

aktiv
39 JAHRE
Zeitung
 September | 2022

Österreichische Post AG
 RM 91A853001 K - 12/22
 8552 Eibiswald

Auflage: 40.000

Die nächste Ausgabe erscheint
 am 15./16. September 2022
 Redaktions-Schluss 7.9.2022

Redaktionsanschrift:
 Aktiv Zeitung
 8552 Eibiswald, Hptpl. 84
03466/47 000
 produktion@aktiv-zeitung.at

HOLZ-ALU-FENSTER

Wohlfühlen mit wunderbarem Wohnklima

Wildbacher Paal GmbH
 Fenster - Türen

T: 03452/ 73 250
 verkauf@wildbacher.at
 www.wildbacher.at

Gaulhofer Fenster zum Wohlfühlen

Florianizentrum erneuert

FF Deutschlandsberg freut sich über Ausbau und Sanierung – Seiten 19–21

Auf geht's zur Liebocher Wiesn 2022



Am 2., 3. & 4. September ist in Lieboch Wiesn-Zeit. Mit großem Vergnügungspark und einer Open-Air-Bühne, auf der alle Stückerln gespielt werden, feiert man ein Wiesn-Fest der Superlative. Von B2P Events organisiert, heizen am Freitag ab 21 Uhr „Alle Achtung“, „Loona“ und „Matty Valentino“ dem Publikum ein. Am Samstag lassen es ab 21 Uhr „Nordwand“ und „Hannah“ krachen und am Sonntag sorgen die „Alpenyetic“ und das „Schlagerkarussell“ für feinste Wiesn-Stimmung. Zusätzlich geht es am Freitag und Samstag mit der Happsound-Disco durch die Partystadt-Nacht. Der Eintritt ist bis 21 Uhr frei und am Samstag fährt man im Vergnügungspark von 14 bis 15 Uhr gratis! •

Moderation:
 Marc Andrae

Mehr Infos auf der Facebook-Seite von B2P Events

GADY

111. Gady Markt
 10. und 11. September in Lebring

Das Steirische Volksfest

Samstag: I bin dabei Traktortreffen

VORHANG-AKTION
 in Deutschlandsberg!

-25%* auf alle lagernden Vorhänge, Kissen und Tischwäsche!

*Aktion gültig bis 10.9.2022. Ausgenommen Dienstleistungen (Nähen). Gilt nur auf Lagerware und Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aufträgen kombinierbar.

hagebauWallner
 Deutschlandsberg - Stainz - Eibiswald
 www.hagebau-wallner.at

TOP AKTION Preis gültig von 2. bis 18. Sep.

Hühnerfilet
 GASTRO-WARE

32% BILLIGER ALS MITBEWERBER

6,99

GRÖSSPACKUNG PER KG

ABHOL MARKT
 FLEISCH- U. WURSTWAREN

TEUER? NEIN NUR BEIM MITBEWERBER NICHT BEI UNS...

BESTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNISS 2021

www.fleischundwurstmarkt.com

aktiv
39 JAHRE
Zeitung
 September | 2022

Österreichische Post AG
 RM 91A853001 K - 12/22
 8552 Eibiswald

Auflage: 40.000

Die nächste Ausgabe erscheint
 am 15./16. September 2022
 Redaktions-Schluss 7.9.2022

Redaktionsanschrift:
 Aktiv Zeitung
 8552 Eibiswald, Hptpl. 84
03466/47 000
 produktion@aktiv-zeitung.at

HOLZ-ALU-FENSTER
 Wohlfühlen mit
 wunderbarem Wohnklima

Besuchen Sie uns im
**SCHAURAUM
 LEIBNITZ**

Im Lagerfeld 10/EG
 8430 Leibnitz
 T: 03452/73 950
 leibnitz@gaulhofer.com

Informationen bei
 Ihrem GAULHOFER
 Fachpartner

Gaulhofer  Fenster zum Wohlfühlen

Zeggern feiert Comeback

Blickpunkt Gleinstätten: Das große Brauchtumsfest am Wochenende – Seiten 13–15

Auf geht's zur Liebocher Wiesn 2022



Am 2., 3. & 4. September ist in Lieboch Wiesn-Zeit. Mit großem Vergnügungspark und einer Open-Air-Bühne, auf der alle Stückerln gespielt werden, feiert man ein Wiesn-Fest der Superlative. Von B2P Events organisiert, heizen am Freitag ab 21 Uhr „Alle Achtung“, „Loona“ und „Matty Valentino“ dem Publikum ein. Am Samstag lassen es ab 21 Uhr „Nordwand“ und „Hannah“ krachen und am Sonntag sorgen die „Alpenyotis“ und das „Schlagerkarussell“ für feinste Wiesn-Stimmung. Zusätzlich geht es am Freitag und Samstag mit der Happsound-Disco durch die Partystadt-Nacht. Der Eintritt ist bis 21 Uhr frei und am Samstag fährt man im Vergnügungspark von 14 bis 15 Uhr gratis! •

Moderation:
 Marc Andrae

Mehr Infos auf der
 Facebook-Seite von B2P Events

GADY

111. Gady Markt
 10. und 11. September in Lebring

Das Steirische Volksfest

Samstag: I bin dabei Traktortreffen

VORHANG-AKTION
 in Deutschlandsberg!

-25%* auf alle lagernden Vorhänge, Kissen und Tischwäsche!

*Aktion gültig bis 10.9.2022. Ausgenommen Dienstleistungen (Nähen). Gilt nur auf Lagerware und Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aufträgen kombinierbar.

hagebauWallner
 Deutschlandsberg - Stainz - Eibiswald
 www.hagebau-wallner.at

TOP AKTION Preis gültig von 2. bis 18. Sep.

Hühnerfilet
 GASTRO-WARE

32% BILLIGER ALS MITBEWERBER

6,99

GRÖSSPACKUNG PER KG

ABHOL MARKT
 FLEISCH- U. WURSTWAREN

TEUER? NEIN
 NUR BEIM MITBEWERBER
 NICHT BEI UNS...

BESTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNISS 2021

www.fleischundwurstmarkt.com

CR Hans
Peter Jauk

Wohlthuende Aussagen eines Mannes, der es längst geschafft hat, 5.500 seiner Mitarbeiter zur MotoGP einlud. – „Für unseren Wohlstand braucht es Leistung!“, formulierte KTM-Chef Stefan Pierer, der das Unternehmen zur Weltmarke geformt hat. Auf die Frage nach der Entwicklung, welche der Wunsch vieler junger Arbeitnehmer nach 4-Tage-Woche bzw. Teilzeitarbeit mit sich bringt, antwortete Pierer folgendermaßen:

„Für unseren Wohlstand ...“

„Was wir in den letzten zwei Generationen an Wohlstand geschaffen haben, entstand durch Leistung. Leistung heißt Arbeit pro Zeit. Und nicht Home Office und 4-Tage-Woche. Wir sind in einer extremen Krise. Um unseren Wohlstand zu halten, müssen wir mehr Leistung bringen!“

Wohlthuende Worte von einem der erfolgreichsten Unternehmer Österreichs, der sich – wohl zu Recht – um die verloren gegangene Leistungsbereitschaft der heimischen Gesellschaft besorgt zeigt. Und weiter: „Viele Menschen sind demotiviert, weil die Steuerquote so hoch ist, deshalb sage ich ganz klar: Es muss sich für jene, die freiwillig bereit sind, mehr zu tun, am Ende auch in der Tasche rechnen!“

Mein Eindruck und der vieler Firmenchefs ist allerdings, dass die nachkommenden Jahrgänge vielfach den Weg des geringsten Widerstandes gehen, in den von den Vorgängergenerationen erarbeiteten Eigentumswohnungen sitzen und meinen, Teilzeitarbeit sei genug. Geht es so weiter in Österreich, wird es ein böses Erwachen geben ...

Ihre Meinung an:
hpj@aktiv-zeitung.at

Landesregierung hat Problematik erkannt und wird für Kleinste aktiv

LH Christopher Drexler, LH-Stv. Anton Lang, Bildungslandesrat Werner Amon und LR Ursula Lackner ließen Worten Taten folgen und präsentierten umfangreiches Maßnahmenbündel zur Verbesserung der Elementarpädagogik in der Steiermark.

Die Sicherung der Betreuung der Kleinsten – von der Kinderkrippe bis zum Kindergarten – stellt für die neukonstruierte Landesregierung ein Kernthema dar. Mit einem Bündel an Maßnahmen wertete man nun die wichtigen Berufe der Elementarpädagogen auf und sorgt für eine qualitative Verbesserung der Rahmenbedingungen in den genannten Einrichtungen. LH Christopher Drexler betonte: „Es freut mich, dass wir nur wenige Wochen nach der Regierungsumbildung sinnvolle Maßnahmen präsentieren können. Damit steuert die Steiermark in die richtige Richtung – mit der sozialen Staffelung für Kinderkrippen gelangt ein echter Meilenstein.“

15.000 Euro für Elementarpädagogen

„Die Tatsache, dass von allen Absolventen der Bildungsanstalten für Elementarpädagogik nur rund 30 % bereit sind, als Elementarpädagogen in einer entsprechenden Einrichtung beruflich tätig zu werden, ist die größte Herausforderung, die es kurzfristig zu bewältigen gilt“, führt Bildungslandesrat Werner Amon die wohl größte Problematik vor Augen. Um das Berufsbild der Elementar-



LR Ursula Lackner, LH Christopher Drexler, LH-Stv. Anton Lang und LR Werner Amon präsentierten ein Maßnahmenbündel, von dem Elementarpädagogen, Eltern und vor allem die Kinder profitieren.

pädagogik aufzuwerten, wird das Land Steiermark jenen, die sich noch heuer entscheiden, Vollzeit im elementarpädagogischen Bereich tätig zu sein, eine Prämie von 15.000 Euro zahlen. Diese Prämie wird über die Träger an jene ausbezahlt, die sich verpflichten, für zumindest drei Jahre im Dienst einer elementarpädagogischen Einrichtung zu bleiben. Bei einer vorzeitigen Beendigung ist der aliquote Anteil der Prämie zurückzuzahlen. Voraussetzung ist eine vollwertige Ausbildung als Elementarpädagoge. Auch jene, die derzeit in elementarpädagogischen Einrichtungen als Betreuer tätig sind und sich bereit erklären, ein Kolleg für Elementarpädagogik zu absolvieren, sollen ein Landes-Stipendium in der Höhe von 15.000 Euro erhalten.

Soziale Staffelung für Kinderkrippen

Elternbeiträge sollen zukünftig auch in den Kinderkrippen sozial gestaffelt sein. Das Modell orientiert

sich an der Sozialstaffelung in den Kindergärten und sieht einen vertretbaren Selbstbehalt vor.

LH-Stv. Anton Lang: „Damit schaffen wir eine Entlastung für die steirischen Familien. Der Zugang zur elementaren Bildung darf nicht vom Einkommen der Eltern abhängen, sondern muss für jedermann leistbar sein, dafür stellt das Land Steiermark jährlich 12 Millionen Euro zu Verfügung.“

Verbesserungen beim Betreuungsschlüssel

Beginnend mit dem Kindergartenjahr 2023/2024 wird der Betreuungsschlüssel von derzeit 1:25 (eine Gruppe zu 25 Kindern) bis 2028/2029 um jährlich ein Kind, also auf eine Verhältniszahl 1:20 (eine Gruppe zu 20 Kindern), stufenweise abgesenkt. •

FPÖ fordert von Lang Zahlen der Energie Steiermark

Die Wien Energie befindet sich in massiven Finanzschwierigkeiten. Die Steirischen Freiheitlichen forderten nun die steirische Landesregierung bzw. den zuständigen Beteiligungsreferenten LH-Stv. Anton Lang dazu auf, Auskunft über die finanzielle Situation der Energie Steiermark zu geben.

„Der steirische Energieanbieter hat umgehend Zahlen vorzulegen, um einen Überblick über

deren Liquidität zu erhalten. Es muss verhindert werden, dass steirische Energiekunden, welche ohnehin bereits mit rasant steigenden Gas- und Strompreisen konfrontiert sind, vor noch größere Probleme gestellt werden. Es braucht vonseiten der Politik endlich effektive Maßnahmen, um eine Energiekrise abzuwenden“, betont FPÖ-LAbg. Stefan Hermann, der die Entwicklung mit Sorge betrachtet. •



„Saporischschja hob i bis hiaz net g'kennt. Aber i befircht mit dem AKW droht uns a strolchende Zukunft!“

Steirer in der Denkwerkstatt

Anlässlich des 78. Europäischen Forum Alpbach in Tirol fand das Steirertreffen statt. Dieses unterstreicht die Rolle der Steiermark als führende Innovationsregion Europas.



Club-Alpbach-Vorsitzender Herwig Hösele, LH a. D. Hermann Schützenhöfer, LH a. D. Waltraud Klasnic, LH Christopher Drexler, Forum-Alpbach-Präsident Andreas Treichl und BM Martin Polaschek.

Gastgeber LH Christopher Drexler war es eine Freude, inmitten der Tiroler Bergwelt zahlreiche Ehrengäste – allen voran BM Martin Polaschek, Staatssekretär Florian Tursky sowie die ehemaligen Landeshauptleute Hermann Schützenhöfer und Waltraud Klasnic – zum Steirertreffen begrüßen zu dürfen. „Als internationale Denkwerkstatt ist das Europäische Forum Alpbach zu einem der wichtigsten Orte der internationalen Begegnung und der offenen Auseinandersetzung mit den großen Fragen der Zeit geworden“, betonte Drexler.

Eine besondere Ehre wurde Schützenhöfer zuteil, der als Förderer des Denkforums vom Vorsitzenden des Club Alpbach Steiermark, Herwig Hösele, die Club-Ehrenmitgliedschaft überreicht bekam. Das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark bekam der Präsident des Forum Alpbach, Andreas Treichel, verliehen.

Überdies vergab der Club auch heuer wieder 25 Stipendien an steirische Nachwuchswissenschaftler, womit ihnen eine Teilnahme am Forum ermöglicht wird. •

Erdwärmeheizung mit Tiefenbohrung

Nie war das Thema aktueller: **Machen Sie sich jetzt unabhängig von Öl und Gas! Erdwärme ist eine Alternative zu Heizungen mit fossilen Brennstoffen, verursacht die geringsten Betriebskosten aller Heizsysteme, denn bis zu 80 % (!) der Wärme kommt gratis aus dem Boden.**



Mit einer zukunftsweisenden Erdwärmebohrung kauft man sich den „Brennstoff“ für die nächsten 50 bis 70 Jahre und spielt sich so von der Entwicklung der Energiepreise frei.

Die heimische Firma Hypersond bietet ein Komplettservice von Beratung, Planung, Behördenbegleitung und Ausführung bis hin zur Herstellung der Tiefenbohrungen

mit eigenem Bohrgestänge. Diese bilden dabei eine stabile und dauerhafte Energiequelle und weisen eine hohe Wertbeständigkeit auf. Erdwärmeheizungen erlauben einen lautlosen Betrieb und benötigen keinen Lagerraum! •

Dr. Siegfried Hermann berät Sie gerne: 0676/844 606 210
Weitere Informationen:
www.hypersond.com

Hypersond®
Intelligente Erdwärme

Hypersond Erdwärmetechnik GmbH | 8541 Wies, Limberg 1 | www.hypersond.com



Steiermark Bonus

Treffsichere Unterstützung für jene, die besonders von der Teuerung betroffen sind: Bezieherinnen und Bezieher von Wohnunterstützung oder Heizkostenzuschuss.

Wir lassen niemanden im Stich!

Das ist unsere politische Verantwortung.



Landtagsabgeordneter
Andreas Thürschweller

300 €

für 1.415 Haushalte
und damit 2.121
Menschen in
Deutschlandsberg!

**Unsere Maßnahmen
gegen die Teuerung**

Alle Infos im Überblick →



Beste Stimmung herrschte bei der Auftaktveranstaltung des Freiheitlichen Präsidentschaftskandidaten Dr. Walter Rosenkranz im Bezirk Deutschlandsberg.

Die Auftaktveranstaltung in Form eines Stammtisches als Einstieg in den Wahlkampf wurde am Weingut Trapl in St. Stefan bei bestem Sommerwetter abgehalten. Die freiheitliche Bewegung mit vielen Interessenten und Mitgliedern hatte an diesem Tag die Gelegenheit, den Präsidentschaftskandidaten Dr. Walter Rosenkranz von seiner ganz persönlichen Seite kennenzulernen.



Präsidentschaftskandidat Rosenkranz versammelt Bezirks-FPÖ hinter sich

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Bezirksparteiobmann GR Werner Gradwohl stellte sich Rosenkranz persönlich vor und schilderte neben seinem beruflichen und politischen Werdegang – derzeit ist der verheiratete Kremsler als Volksanwalt tätig – auch seine Vorstellungen und Pläne für das

angestrebte höchste Amt im Staat. Im Anschluss daran stellte er sich den zahlreichen Fragen der Anwesenden, die sich hauptsächlich um die momentane sehr heraus-

fordernde Lage im Land drehten. Unter den zahlreich erschienenen FPÖ-Mitgliedern waren auch der 3. Landtagspräsident DI Gerald Deutschmann, BR und BPO von

Voitsberg Markus Leinfellner, LAbg. Helga Kügerl, BPO von Leibnitz Gerhard Hirschmann sowie der Vizebürgermeister von St. Stefan Gernot Wagner anwesend. •

Bezirksparteiobmann GR Werner Gradwohl mit Präsidentschaftskandidaten Volksanwalt Dr. Walter Rosenkranz und dem Wein- und Kellermeister am Weingut Trapl, Fabian Bayr, BSc.

10 Jahre Haydn Steuerberatung: Erfolgsstory, die von Fleiß, Mut und Zusammenhalt erzählt

Von Peter Haydn und Reinhard Haydn-Falkenburg 2012 gegründet, blickt Haydn Steuerberatung – mit Sitz in Deutschlandsberg und Stainz – auf ein Jahrzehnt des kontinuierlichen Wachstums zurück.

Wenn man sich das stolze Mitarbeiterteam der Haydn Steuerberatung heute anschaut, möchte man kaum glauben, dass die Unternehmensgeschichte vor zehn Jahren als Vater-Sohn-Projekt in Deutschlandsberg

ihren Anfang nahm. Doch mit Fleiß, Mut und familiären Zusammenhalt legte die Kanzlei schnell an Größe zu. Von Peter Haydn (mittlerweile in Pension) und Sohn Reinhard gegründet, absolvierte vor sechs Jahren

auch Reinhard's Bruder Andreas die Steuerberatungsprüfung und stieg 2017 in die Geschäftsführung ein. 2019 ergab sich für die Brüder die Möglichkeit, die Kanzlei von Mag. Bernhard Ehgartner in Stainz zu übernehmen und das Wachstum nahm weiter seinen Lauf.

Dass ein großes Stück der Erfolgsgeschichte auf dem Rücken der bestens geschulten Mitarbeiter ruht,



Gemeinsam mit ihrem Team stehen Andreas Haydn und Reinhard Haydn-Falkenburg (Mitte erste Reihe) Kunden seit nunmehr zehn Jahren bei allen steuerlichen Fragen und Angelegenheiten zur Seite.

daraus machen Reinhard und Andreas keinen Hehl. So wurde das Jubiläum beim Gasthaus Jägerwirt in Pöfing-Brunn im großen Rahmen gefeiert. Denn da die Haydn Steuerberatung als Familienbetrieb gegründet wurde, war schnell klar: Kinder und Partner der Mitarbeiter gehören zu diesem runden Anlass auch dazu.

Der offizielle Teil beschränkte sich auf einen kurzen Rückblick. Der gesellige wurde kulinarisch eröffnet und von den Kindern in weiterer Folge am Spielplatz und von den Erwachsenen beim gemütlichen Zusammensitzen zelebriert. •

Praktisch jede Ortschaft, aber auch Städte kämpfen bekanntlich damit, dass Geschäftslokale frei stehen und lokale Einkaufsmöglichkeiten verloren gehen. Erfreulich, dass dies kürzlich in Eibiswald mit einer vorbildlichen Geschäftsübernahme verhindert wurde.

Bgm. Andreas Thürschweller nahm dies zum Anlass, mit Vzbgm. Werner Zuschnegg und Vorstandsmitglied Patrick Knappitsch der nunmehrigen Firmenchefin Ilse Heusserer einen Besuch abzustatten. „Es ist



Eibiswalds Gemeindeführung gratulierte im Schuhhaus Paletti zur Geschäftsübernahme

überaus wichtig, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe im Ortszentrum zu halten, um den Bewohnern und Gästen weiterhin ein möglichst attraktives Umfeld zu bieten. Wir freuen uns, dass sich Ilse Heusserer als langjährige Mitarbeiterin nun-

mehr zu diesem Schritt entschlossen hat und das traditionsreiche Fachgeschäft in Eibiswald erhalten bleibt“, führte das Ortsobershaupt aus.

Bekannt für ebenso trendige wie qualitativ hochwertige Schuhmode

eilt dem Schuhhaus Paletti in Eibiswald seit Jahrzehnten bester Ruf voraus. Zu Schuhmode für Damen, Herren und Kinder wird auch noch eine Auswahl an Hand- und Geldtaschen, Strümpfe uvm. geboten. Zum offiziellen Übergabefest unter

dem Motto „Pfiat Gott & Griaß Gott“ laden Bernadett und Ilse am Samstag, 3. September, ab 8 Uhr, Kunden herzlich ein. Vorbeikommen, miteinander anstoßen und im lockeren Rahmen nette Gespräche führen. •



Gady Markt: Spüre das steirische Lebensgefühl

Am 10. & 11. September sorgt der legendäre Gady Markt zum 111. Mal für Feststimmung in der Südsteiermark. Das Volksfest dreht sich erneut um Mobilität und Bewegung.

Die Kombination aus aktuellen Neuigkeiten aus aller Welt der Mobilität, günstigen Marktangeboten und dem Volksfestcharakter macht den Gady Markt zu einem Fixpunkt im steirischen Veranstaltungsreigen. „Seit ich denken kann, begleitet mich der Markt und ich bin immer wieder freudig überrascht, wie sich hier die Generationen treffen und bestens miteinander unterhalten“, stellt Philipp Gady, Eigentümer und GF der Gady Family, das Verbindende in den Vordergrund. Einen Fixpunkt am Markt-Wochenende stellt das Wirtschaftsgespräch am Samstag, 10. September, um 11

Uhr, auf der Artrium-Terrasse dar, zu dem heuer neben Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler unter anderem auch Ewald Tatar, GF von Nova Rock, erwartet wird. Um 12 Uhr finden sich die Traktoren des traditionellen Traktortreffens zur Segnung am Festgelände ein. Neben den neuesten BMW-, MINI- und Opel-Modellen locken Kulinarik, Musik und Vergnügungspark Besucher aus nah und fern am 10. und 11. September – von 8 bis 18 Uhr – zum Gady Markt nach Lebring. Eintritt frei! •

Infos: www.gady.at

OEWG
WOHNBAU

GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN IN SCHWANBERG/HOLLENEGG

- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnflächen zwischen 63-89 m²
- Balkon oder Terrasse mit Garten
- Inkl. Einbauküche • Kellerabteil • PKW-Abstellplatz
- HWB 32,4 kWh/m²a • fGEE 0,62

Weitere Informationen zum Projekt:
www.oewg.at • 0316 8055-531 • verkauf@oewg.at

Bezug Nov. 2022



Aufbruchstimmung Spatenstich für Zukunft

Großer Tag für Arnfels, an welchem das Motto „Regen bringt Segen“ durchaus zutrif. Der Spatenstich zur Errichtung eines neuen attraktiven Firmengebäudes prolongiert die Aufbruchstimmung in der südsteirischen Marktgemeinde.

Dem rührigen Bürgermeister Karl Habisch stand die Freude ins Gesicht geschrieben, als er die zahlreich erschienenen Gäste begrüßen konnte. Er streifte kurz mehrere gelungene Bauprojekte, welche in den letzten Monaten erfolgreich umgesetzt wurden wie den neuen

Unimarkt und die Betriebsstätte der Bäckerei Hubmann. Der Spatenstich zum neuen Betriebsgebäude der Firma „Pool & Fun“, errichtet von RMI GmbH, erfolgte in unmittelbarer Nachbarschaft der beiden genannten Objekte. Die RMI GmbH ist ein Unternehmen von Markus

Reinecker und beschäftigt sich mit Immobilieninvestitionen. So errichtet die RMI GmbH momentan auch vier Chalets für die touristische Vermietung in Arnfels.

„Es freut mich, dass sich der erfolgreiche Geschäftsmann Markus Reinecker entschlossen hat, dieses große Projekt in Arnfels in Angriff zu nehmen. Es wird mit seinem modernen, zukunftsgerichteten Erscheinungsbild die Ortseinfahrt prägen“, führte Habisch aus.

Dank an Partner und Mitarbeiter

Markus Reinecker selbst erläuterte dann die Beweggründe zur Neuerrichtung, welche unter anderem in akuter Raumnot für Verwaltung und Lager seines Unternehmens zu suchen sind. „Mein spezieller Dank gilt der Marktgemeinde bzw. dem Bürgermeister, ohne deren Unterstützung dieser Neubau nicht möglich gewesen wäre. Weiters auch dem Projektleiter Dr. Claus

Strassberger von der Firma B 69 STUAG, der nicht nur perfekt geplant hat, sondern mich auch überzeugt hat, in dieser Größenordnung zukunftsorientiert zu bauen“, streute der Bauherr Blumen. In der besonderen Feierstunde vergaß er auch nicht, seinem rund 20-köpfigen Team für die große Einsatzfreude zu danken: „Ohne unsere engagierten und kompetenten Mitarbeiter wäre der wirtschaftliche Erfolg nicht möglich gewesen!“

NR-Abg. Joachim Schnabel schlug in dieselbe Kerbe, dass dieses Projekt einmal mehr die positive Stimmung in der Südsteiermark und die wirtschaftliche Zuversicht unterstreiche. „Erfreulich, dass ich mehrfach in den letzten Monaten in Arnfels zu Gast sein konnte, bei denen positive wirtschaftliche Entwicklungen gefeiert wurden. Gratulation dazu an Karl Habisch, der sich mit seinem Team massiv für die gelungenen Umsetzungen eingesetzt hat und sicher schon

B69 STUAG
Bauprojekte GmbH



- Planung
- Ausschreibung u. Vergabe
- Visualisierung
- Bauleitung

office@stuag.com www.stuag.com +43 699 / 13 25 12 24

Raiffeisenbank
Saggsautal



WIR UNTERSTÜTZEN
INNOVATIVE UNTERNEHMEN
MIT LÖSUNGEN!



03455/8054-0

HTS BAU

GmbH

Ein Unternehmen der HD 27 Holding GmbH

- 📍 Landscha an der Mur 70, A-8424 Gabersdorf
- ☎ +43 (0) 3452 76 389 00 ✉ office@hts-bau.at

www.hts-bau.at

in Arnfels: Wohnungsprojekt

Vertreter der am Bauvorhaben mitwirkenden Firmen sowie Bgm. Karl Habisch und NR-Abg. Joachim Schnabel nahmen den offiziellen Startschuss für das Vorzeigeprojekt vor. Rechts: Bgm. Habisch, NR-Abg. Schnabel und Initiator Markus Reinecker mit den Töchtern Anna und Nina sowie Partnerin Astrid.



weitere Initiativen in Vorbereitung hat!“

Als verlässlicher Partner wurde für die Errichtung der Stahlbetonhallenkonstruktion das darauf spezialisierte Unternehmen „Vollmann Fertigteilwerk“ mit Produktionsstätten in der Südsteiermark und im Burgenland beauftragt. Die Baumeisterarbeiten werden von der HTS Bau GmbH durchgeführt werden, deren

GF und Gesellschafter ebenfalls ein Arnfelser, nämlich Walter Schwab, ist. Auch weitere Aufträge wurden erfreulicherweise an heimische Unternehmen vergeben.

Daten & Fakten

Mehr als 2.300 m² Nutzfläche werden mit diesem Projekt geschaffen, die sich in mehrere Gruppen gliedern. Büroflächen

und Lager für „Pool & Fun“ nehmen dabei 850 m² in Anspruch. Rund 1.000 m² stehen in drei Bereiche gegliedert für weitere Interessenten bereit, inkl. der Vorbereitung für einen Hallenkran. Im Obergeschoß werden zudem zwei großzügige Wohnungen mit Dachterrasse inkl. Pool bzw. Balkon errichtet, welche bereits vergeben sind. Die umwelt- und energietechnisch sinnvolle Abrundung bildet eine 220-kWp-Photovoltaikanlage. Die Fertigstellung bzw. der Abschluss der Bauarbeiten ist trotz der beachtlichen Größe bereits für März kommenden Jahres anberaumt. Demnach können sich Interessenten für die zur Verfügung stehenden Lagerflächen bereits jetzt informieren: 03455/20 738, Hr. Reinecker. •



Markus Reinecker (4. v. li.) konnte auch einen großen Teil seiner Mitarbeiter begrüßen, welche sich bereits auf den Umzug in das moderne Betriebsgebäude freuen.



Reinecker Markus Immobilien

MAG.
JÖRG
MAITZ

ÖFFENTLICHER NOTAR
ARNFELS

GERICHTSKOMMISSÄR
IN GRUNDBUCH- UND
FIRMENBUCHSACHEN

MO - FR

08:00 - 12:00

14:00 - 17:00

leeg



Kanzleinachfolge seit 1.2.2013

Hauptplatz 163a, 8454 Arnfels

Telefon: +43 3455 8020-0

www.notar-maitz.at

NOTAR.AT

ING. **VOLLMANN**
STADTBAUMEISTER - BETONFERTIGTEILE

Seiten Hiebe



Bianca Waltl

Ich weiß nicht, ob Sie sie auch spüren, die Schlinge, die sich in vielen Lebensbereichen enger und enger zieht. An ein Leben

im Überfluss von Kindesbeinen gewöhnt, ist es nun ein Zuviel an explodierenden Lebenshaltungskosten, um den steifen Wind der Veränderungen, der einem ungut ins Gesicht bläst, noch ignorieren zu können. Steigende Preise überrollen uns in sämtlichen Lebensbereichen.

Wie groß war das Umdenken in der Coronazeit, als Regionalität, befeuert von Versorgungsängsten, mit einem Schlag an Stellenwert gewann. Heimisch zu kaufen

Kontrollverlust

wurde zum gesunden Trend. Diesem geht es nun aber wieder gewaltig an den Kragen. Denn wenn hart verdientes Geld kaum noch bis zum Monatsende reicht, dann untergräbt das nicht nur die Arbeitsmoral, dann wird auch wieder zu Sonderangeboten und Billigprodukten gegriffen, mit denen unsere Landwirte und Direktvermarkter so nicht dienen können. Lustig ist für Konsumenten, aber auch für Kaufleute und Unternehmer – zumindest für jene, die sich nicht direkt an den gegebenen Umständen bereichern können – gerade wenig. Wenn beispielsweise Bäckereien Anfang dieser Woche von zehnfach höheren Energiekosten als im Vorjahr berichten, dann braucht man kein Experte zu sein, um zu wissen, dass sich diese Rechnung nicht mehr ausgehen kann.

Von heute auf morgen haben sich wirtschaftliche Spielregeln komplett verändert. Zwischen Auf- und Abschwung hat nicht mal mehr ein Wimpernschlag Platz. Wir bezahlen gerade teuer für den unerkannten Luxus vergangener Tage und sitzen gemeinsam in einem Wagen Richtung Zukunft, über den wir – die Otto Normalverbraucher des Landes – die Kontrolle schon lange verloren haben.

Ihre Meinung an:
b.waltl@aktiv-zeitung.at

„Stawiz“ entfacht Zündschnur zur Sprengung der Volksmusik in der Schlosstenne Wies

Die Mitglieder der Musikgruppe „Stawiz“ sind alle aus der Region Stainz und sprengen mit Kreativität und Humor die Grenzen der echten Volksmusik. Live zu erleben am Freitag, 16. September, 20 Uhr, in der Schlosstenne Wies.

Das junge Ensemble mit Julia Gruber (Volksharfe), Sebastian Muralter (Gitarre), Maximilian Ganster (Kontrabass) und Jakob Nöhner (Steirische Harmonika) erobert mit spürbarer Spielfreude seit fast sieben Jahren die Bühnen weit über die Region hinaus.

Musikalisch feinst ausgebildet, geht das Repertoire von „Stawiz“ über die traditionelle Volksmusik weit hinaus. Lustvoll und leicht spannen sie den Bogen zu neuer Volksmusik, interpretieren aber auch Blues- oder Jazz-Standards wie „Summertime“ oder „Georgia“ – Nummern, die mit den typischen Volksmusik-Instrumenten besonders spannend klingen.



„Stawiz“ – das sind die feinst ausgebildeten Musiker Julia Gruber, Jakob Nöhner (vorne), Maximilian Ganster und Sebastian Muralter (hinten v. li.).

Abgerundet wird ihr Programm mit Eigenkompositionen, die sich auch auf den beiden bereits erschienenen CDs – „Stawiz I.“ und „Stawiz II.“ – finden.

Kreativität beweisen die vier aber nicht nur im Spiel. Auch der Name der Formation – Stainz wurde erstmalig als „Stawiz“ erwähnt – klingt interessant und lässt alle Möglichkeiten offen. Erst vor wenigen

Tagen drehte das Quartett sein erstes Musikvideo, das gerade seinen Weg in die sozialen Medien findet.

Die wunderbar authentische, frisch lebendige Musik von „Stawiz“ gibt es am Freitag, 16. September, um 20 Uhr, bei einem Konzert in der Schlosstenne in Wies live zu erleben. Kartenreservierungen unter: musik.stawiz@gmail.com und 0650/26 47 876. •

„WiesErleben“ geht durch den Magen

Kulinarischer Genuss – der kommt im Rahmen des LEADER-Projektes „WiesErleben“ nicht zu kurz.

Im Rahmen des LEADER-Projektes „WiesErleben“ haben sich 23 Partnerbetriebe zusammengetan und gemeinsam ein Marketingkonzept konzipiert. Nach dem Motto „Genießen.Erleben.Entdecken“ prä-

sentierte die Marktgemeinde Wies gemeinsam mit den „WiesErleben“-Partnerbetrieben im Gasthof „Zum Kirchenwirt“ der Familie Mauthner-Reichmann nun den „WiesErleben“-Korb.

Gefüllt ist der Korb mit Produkten der „WiesErleben“-Partnerbetriebe aus der Region. Von Käsespezialitäten, Hauswürstel, Kernöl, Pestos, Kürbisknabberkernen, Nudeln, Marmeladen, Frizzante und Weinen

bis hin zu Schokoladen ist alles im Korb enthalten.

Die Marktgemeinde Wies verschenkt den Korb bei diversen Anlässen und möchte damit Gusto auf regionale Produkte machen.

Nach der „WiesErleben“-Präsentationstafel, dem „WiesErleben“-Folder und dem „WiesErleben“-Verkaufshänger wurde mit dem „WiesErleben“-Korb das nächste Projekt erfolgreich umgesetzt. •



Mit dem „WiesErleben“-Korb werden die schmackhaftesten Seiten der Marktgemeinde Wies zum Geschenk gemacht.

Eröffnet: EFS-Finanzprofis jetzt auch mit Büro in St. Martin – Partnerschaft mit Perspektive

Pünktlich zum 20-Jahr-Jubiläum hat die Euro-Finanz-Service AG ihr bereits 87. Büro in Österreich eröffnet. Mit Philip Ruhri und Alexander Stelzl stehen zwei Berater mit langjähriger Erfahrung zur Verfügung.

„Besser 5 Minuten über sein Geld nachdenken, als eine Stunde dafür zu arbeiten!“, lautet die Kernbotschaft der beiden initiativen Beratungsprofis. Hatten sie in den vergangenen drei Jahren ihre Kunden vom Büro Unterpremstätten aus betreut, erfolgte jetzt der Schritt zum eigenen Standort. „Wir beraten nach Terminvereinbarung gerne in unseren neuen großzügigen Räumlichkeiten, kommen auf Wunsch aber auch zum Kunden“, zeigen sich die beiden gewerblichen Vermögensberater flexibel. Wir bieten Versicherungslösungen für alle Lebensbereiche, Tipps zum Inflations-

schutz und Kredite zu attraktiven Konditionen“, ergänzen die staatlich geprüften Versicherungsagenten.

„Alles“ aus einer Hand

Fünf spezielle Kundenvorteile stehen im Mittelpunkt der EFS-Dienstleistungen:

- Ersparnis: Durch den umfassenden €-Check erfolgt eine detaillierte Aufnahme des aktuellen Standes

beim Kunden.

- Dann erfolgt die Ausarbeitung eines individuellen Konzeptes, exakt abgestimmt auf die Kundenbedürfnisse.

- Partnerschaft mit der richtigen Antwort auf jede Lebenssituation, ruhiger Schlaf für den Kunden dank des optimalen Konzeptes.

- Auswahl von besten Produkten – ohne Beteiligung von Banken,

Investmentgesellschaften oder Versicherungskonzernen.

- Ein Ansprechpartner mit Kompetenz für Finanz-, Versicherungs- und Vorsorgebereich. Kurze Wege und rasche Beratung und Service.

**EFS-Büro 8543 St. Martin i. S. Dörfla 29 (neben Café Central)
0664/40 55 465 (P. Ruhri)
0664/42 23 797 (A. Stelzl)**



Vzbgm. Burghard Zeiler und Bgm. Franz Silly freuen sich über die Belebung im Ort und die neuen Beratungs-Dienstleister in Person von Alexander Stelzl und Philip Ruhri sowie Direktor Christoph Fürpaß.

Optimal geschützt:

Auffrischungs-Impfung!

Erneuern Sie jetzt Ihren Impfschutz ab dem 6. Monat nach der dritten Impfung! Auf den steirischen Impfstraßen oder bei einer der zahlreichen Impfordinationen.



Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at



Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**.



Ihr Geld!

spark7 Konto: Tut nicht auf modern.

Jetzt bis 30.9.2022 spark7 Jugendkonto eröffnen und 20 Euro oder Walker-Rucksack* plus 2 Euro pro Einser Zeugnisgeld* kassieren. Infos auf spark7.com/stmk

Du gehst in die Schule oder absolvierst eine Lehre und möchtest ein Bankkonto haben? Du willst on- und offline bargeldlos bezahlen, Bargeld beheben, vergünstigte Tickets für tolle Events und Vorteile in ganz Österreich und in deiner Nähe? Dann ist das spark7 Jugendkonto das Richtige für dich.

Ist einfach modern

Das spark7 Jugendkonto ist von 10 bis 19 Jahren kostenlos, Überziehungen sind nicht möglich. Mit deiner Debitkarte spark7 kannst du bargeldlos bezahlen, auch online überall dort, wo Mastercard akzeptiert wird und Geld beheben – auch im Ausland. Und mit der George-App, dem modernsten Internet-Banking Österreichs auf deinem Phone, hast du dein Geldleben immer im Blick.

* Aktion gültig bis 30.9.2022 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Jugendkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-Jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus wird direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2022.



Martin Sinnitsch
Filialleiter in Gleinstätten
05 0100 – 34 177
martin.sinnitsch@steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE

Stoiser ist „Instagram-Star of Styria“

Bei der „Stars of Styria“-Verleihung der WKO Regionalstelle Deutschlandsberg in Groß St. Florian lief auch ein Instagram-Fotowettbewerb, den Fabian Stoiser mit den meisten Likes gewinnen konnte.

Bei der TDK Electronics GmbH & Co OG absolvierte Fabian Stoiser den Lehrberuf als Mechatroniker mit Bravour. Die Auszeichnung bei der Lehrabschlussprüfung brachte ihm als auch seinem Lehrbetrieb den Titel „Star of Styria“ ein. Im Rahmen der Verleihung in der Florianihalle Groß St. Florian lief auch ein Instagram-Fotowettbewerb, den Stoiser mit den meisten Likes für sich entscheiden konnte. Den Gewinn in der Höhe eines



Bgm. Josef Wallner, WKO-RSL Mag. Michael Klein, Erwin Baumgartner, Fabian Stoiser und WKO-RSO KR Manfred Kainz. Foto: WKO

200-Euro-Ö-Ticket-Gutscheins bekam der junge Mann nun unter Beisein von Ausbildner Erwin Baumgartner, WKO-RSO KR Manfred Kainz, Bgm. Josef Wallner und WKO-RSL Michael Klein verliehen. In diesem Zuge wurde von allen Seiten die Wichtigkeit der

Lehrausbildung ins Treffen geführt. Kainz erwähnte in diesem Zusammenhang auch den von ihm initiierten „Digitalen Fertigungstechniker“ – eine zusätzliche Ausbildung für Mechatroniker, die verstärkt auf die aktuellen betrieblichen Erfordernisse zugeschnitten ist. •

Blick in die Welt des Programmierens



Für große Begeisterung bei Kindern und Jugendlichen sorgte die „Active Coding Week“ in der WKO-Regionalstelle Deutschlandsberg.

Zum ersten Mal fand in der WKO-Regionalstelle Deutschlandsberg in Kooperation mit dem Talentcenter der WKO Steiermark die „Active Coding Week“ statt. 14 Teilnehmer im Alter zwischen 7 und 15 Jahren tauchten dabei gemeinsam mit jungen Trainern in

die Welt des Programmierens ein. Mit einfachen Programmiersprachen und Robotikelementen wie zum Beispiel Construct, Pocket, Code, Scratch, Unity 3 D, micro:bit und ozobots in der Legostadt etc. konnten sie Schritt für Schritt lernen, wie man Videos dreht oder eine App startet.

Damit man sich aber nicht nur in der virtuellen Welt bewegte, gab es ein abwechslungsreiches Sportprogramm mit Trend- und Sommersportarten – wie Waveboard fahren

und Baseball – sowie mit verschiedenen Ballspielen und Schnitzeljagden.

„Ich freue mich, dass dieses Ferienangebot der WKO Steiermark in Deutschlandsberg so gut angenommen wurde. Bei der ‚Active Coding Week‘ wurde mit Sicherheit bei einigen Teilnehmern das Interesse für die Welt der Technik geweckt. Das ist eine gute Hilfestellung für die weitere Berufswahl“, betonte WKO-Regionalstellenleiter Mag. Michael Klein. •

Mit dem Vinyl-Club zu „Most + Jazz“

Der „Club Vinyl“ in Deutschlandsberg macht sich am Sonntag, 11. September, auf zum Musikfestival „Most + Jazz“ sowie zum Presswerk Austro-Vinyl in Fehring. Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser zum Ausflug ein.

Von Mag. Norbert Pöll – Betreiber des Lokals Vinyl in der Deutschlandsberger Kirchengasse – gegründet, zählt der Vinyl-Club bereits 80 Mitglieder. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den ersten Ausflug auf Hochtouren. Dieser führt am Sonntag, 11. September, zu Austro Vinyl – einem Presswerk

für Vinyl-Schallplatten in Fehring – und dann weiter zum Musikfestival „Most + Jazz“ auf den Hauptplatz. Im Zentrum der Club-Aktivitäten steht der analoge Musikgenuss. Man besucht und organisiert Veranstaltungen, Schallplattenbörsen und trifft sich zu Club-Abenden. Mitglieder sind jederzeit willkommen.



men. Nähere Informationen unter: www.vinyldeutschlandsberg.at
Zum Ausflug lädt die Aktiv 2 x 2 Leser ein. Interessierte melden sich am Montag, 5. September, 10 Uhr: 0664/97 75 576. •

Michi's Haar-Werkstatt: Neuer Friseursalon mit Wohlfühlatmosphäre und flexiblen Zeiten

Mit der Eröffnung ihres eigenen Salons in Feisternitz – Marktgemeinde Eibiswald – setzte Michaela Kollmann den Schritt in die Selbstständigkeit. Mit Gespür für ihre Kunden schuf die erfahrene Friseurin eine kleine, feine Haar-Werkstatt der spürbar angenehmen Entschleunigung.

Seit knapp drei Jahrzehnten ist Michaela Kollmann Friseurin aus Leidenschaft. Vor wenigen Monaten sah Michaela für sich die Zeit für eine berufliche Veränderung gekommen. Parallel zur Unternehmer-

prüfung schuf sie, unterstützt von ihrer Familie, in den eigenen vier Wänden einen kleinen, feinen Friseursalon mit jeder Menge Wohlfühlatmosphäre.

Fernab von Zeitdruck und starren Öffnungszeiten – gearbeitet wird nach Terminvereinbarung und auch montags – eröffnete Michaela eine Haar-Werkstatt, in der sich Kunden vom Betreten an individuell bestens betreut fühlen und in der Entspannung und persönliche Gespräche viel Platz finden. „Ich arbeite allein und teile mir die Termine so ein, dass für Kunden keine lästigen Wartezeiten

Im neuen Salon trifft bestes Friseurhandwerk auf entspannte Wohlfühlatmosphäre.



Bgm. Andreas Thürschweller und Amtsleiter Christian Krottmair besuchten Michaela Kollmann in ihrem neuen Friseursalon in Feisternitz.

entstehen und sie ihren Besuch ohne Hektik genießen können“, merkt die sympathische Friseurin an. Neben ihrer Haar-Werkstatt bietet Michaela auch einen mobilen Service, der von älteren Menschen gerne in Anspruch genommen werden kann. „Es ist wichtig, dass auch außerhalb des Eibiswalder Zentrums Wirtschaft, Handwerk und Nahversor-

gung passieren. Michaelas Schritt in die Selbstständigkeit ist beispielgebend“, zeigte sich Bgm. Andreas Thürschweller bei der Eröffnung erfreut. •

Michi's Haar-Werkstatt Feisternitz 115 • 8552 Eibiswald Termine nach Vereinbarung unter: 0650/35 18 356 Dienstag Ruhetag

Straßenerhalt: Sperre zwischen St. Stefan und Stainz

Da auf der L 314 (Schilcherweinstraße) weitere 959 Straßenermeter saniert werden, ist der Abschnitt bis 9. Sept. gesperrt.

Im letzten Jahr wurde die L 314, die Schilcherweinstraße, von km 14,050 bis km 15,440 saniert, nun schließt das Bauolos an und reicht bis km 13,100. „Auf einer Länge von 950 Metern wird auch der Unterbau des im Freiland liegenden Abschnitts zwischen St. Stefan und Stainz mittels Zementstabilisierung saniert. Bis voraussichtlich 23. Sep-

tember werden 400.000 Euro verbaut“, informiert Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang.

Bis voraussichtlich 9. September ist eine Totalsperre aufrecht. Der Verkehr wird über die L 641 (Zirknitzstraße), B 76 (Radlpassstraße) und L 642 (Sauerbrunnstraße) umgeleitet. Sowohl die Entwässerungsanla-



Bis 9. September wird der Verkehr über die L 641 (Zirknitzstraße), B 76 (Radlpassstraße) und L 642 (Sauerbrunnstraße) umgeleitet.

gen als auch die Bankette werden an die neuen Fahrbahnhöhen angepasst und erneuert. Im Zuge der

Restarbeiten kommt es bis 23. September dann nur mehr zu geringen Verkehrsbehinderungen. •

TRAUMHAFT. SCHÖN.
WOHNEN.

WOHNEN IN 8431 GRALLA, TORWEG:

- Wohnungen 70m² mit Eigengarten oder Balkon
- Doppelhaushälften 110m² mit Eigengarten
- Ziegelmassivbauweise
- Verkaufstart erfolgt

EIN PROJEKT DER
sager
GRUPPE

NEU



Foto: Christian Freydl



Verleihung des JULIUS-Awards durch WKO-RSL Michael Klein und WB-Bezirksgruppenobmann Manfred Kainz an die Karl Flanyek GmbH in Stainz, an Resch Elektrotechnik GmbH in Groß St. Florian und an die Idee & Design The Art Factory GmbH in Stainz. Foto: WBDL

Wirtschaftsbund: JULIUS-Award an sechs regionale Unternehmen verliehen

Mit der Verleihung des JULIUS-Awards zeichnete der Wirtschaftsbund Deutschlandsberg sechs regionale Qualitätsbetriebe – quer durch alle Branchen – aus. Die Verleihung erfolgte im Rahmen von Betriebsbesuchen.

Als größte politische Interessenvertretung der steirischen Unternehmen setzt der Wirtschaftsbund Steiermark mit dem JULIUS-Award ein weiteres Zeichen für die Wertschätzung der Betriebe. Mit dem Award werden steirische Betriebe ausgezeichnet, die Mut und Leidenschaft verkörpern und durch ihre Tätigkeit Zukunft und Tradition miteinander verschmelzen lassen.

Der Wirtschaftsbund unterstützt alle Betriebe, egal ob EPU, KMU oder Großbetriebe und drückt mit der Verleihung des JULIUS-Awards seine Wertschätzung gegenüber diesen Betrieben aus. Zudem soll die Auszeichnung dazu beitragen, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren – was vor allem bei der Suche nach Fachkräften immer wichtiger wird.

Beherrzter Weichensteller

Namensgeber für diese Auszeichnung ist Gründervater Julius Raab. Unmittelbar nach Kriegsende gründete Julius Raab im Jahr 1945 den Wirtschaftsbund. Sein Ziel war es, traditionelle Werte, eine starke Wirtschaft und Wohlstand für alle zu erhalten.

Er stellte wirtschaftspolitisch entscheidende Weichen für den Wiederaufbau Österreichs. Sein Ansehen als Wirtschafts- und Freiheitskanzler, aber auch als Baumeister des „Wirtschaftswunders“ erreichte mit dem Abschluss des Staatsvertrages 1955 seinen Höhepunkt.

Unternehmer schaffen Wohlstand

Mit der persönlichen Überbringung des JULIUS-Awards holte der Wirtschaftsbund Deutschlandsberg die Unternehmen nun gezielt vor den Vorhang. „Unsere Unternehmer legen mit ihrem Einsatz die Basis für Wachstum, Beschäftigung und Wohlstand in unserem Land. Sie investieren in die Zukunft, schaffen Arbeitsplätze, bilden Fachkräfte aus, leisten Steuern und Abgaben und stärken dadurch den Standort Weststeiermark“, brachte es WB-Bezirksgruppenobmann Manfred Kainz auf den Punkt. •



Weiters konnten die Robia GmbH & Co KG in Deutschlandsberg, netWERKER Mediahaus OG in Wies sowie die Messner Produktions GmbH & Co KG in Stainz den Award in Empfang nehmen. Die Wirtschaftsbund-Vertreter gratulierten den engagierten Unternehmern herzlich.



Daumen hoch für Gleinstättner Sommerspaß

In Kooperation mit zahlreichen örtlichen Vereinen wurde in Gleinstätten erstmalig ein buntes Ferien-Sommerspaß-Programm für Kinder und Jugendliche geboten.

In diesen Ferien hatte die Lange- weile bei den Gleinstättner Kindern und Jugendlichen keine Chance. Denn unter der Federführung von GR Dr. Mag. Helene Silberschneider bot die Marktgemeinde in Ko- operation mit örtlichen Vereinen ein

buntes Ferienprogramm. Der Bogen spannte sich von Spiel- und Sport- tagen über das Kennenlernen von Feuerwehr und Musikinstrumenten bis hin zur leckeren gesunden Kü- che. Nicht fehlen durfte natürlich auch ein Kreativ-Programm, für

das die VP-Frauen verantwortlich zeichneten. 52 Kinder (Bild oben) traten dabei den Beweis an, dass mit Ideenreichtum aus altem „Plunder“ viel Schönes gemacht werden kann und Müll nicht gleich Müll ist. •

Bgm. Elke Halbwirth und GR Helene Silberschneider sagen allen Helfern ein Dankeschön.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

RAIFFEISENBANK
Gleinstätten-Leutschach-
Groß St. Florian

125 Jahre

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

ELEKTRO HARING mbH

Elektroinstallationen | Reparaturen | Handel
Photovoltaik | Medientechnik

Maierhof 61 | 8443 Gleinstätten
office@elektro-haring.at | www.elektro-haring.at
Tel. 03457 / 25 56



Das kam vielen spanisch vor

Es war ein perfekter Sommerabend, den die ÖVP Gleinstätten dazu nutzte, um zur „Spanischen Nacht“ in den malerischen Innenhof des Hauses der Musik zu laden. Viele Gäste kamen, um gemeinsam mit den Organisatoren einen stimmigen Abend mit je-

der Menge Urlaubsflair in der Heimat mit allen Sinnen zu genießen.

Kulinarisch mit frisch zubereiteten Tapas-Kreationen und Dessert-Variationen verwöhnt, durften dabei auch spanische Biere, vollmundige

Rotweine und der bekannt fruchtige Sangria nicht fehlen.

Bgm. Elke Halbwirth dankt allen Helfern und Besuchern, die diese „Spanische Nacht“ zu einem Gleinstättner Sommer-Highlight 2022 machten. •

Marktmusik Gleinstätten brachte Osttirol zum Klingen



Einen musikalisch freundschaftlichen Besuch statteten die Mitglieder der Marktmusik Gleinstätten der Musikkapelle Heinfels in Osttirol ab.

Zünftig spielten die rund 60 Gleinstättner Musiker zum 95-Jahr-Jubiläum und gleichzeitig Bezirksmusikfest der Musikkapelle Heinfels auf der Jubiläumsbühne auf. Un-

ter der Leitung von Kapellmeister Franz Oswald präsentierte man die gesamte Bandbreite des musikalischen Könnens. Mit einem schwungvollen Programm heizte

man die Feststimmung an. Tosen der Applaus bewies, dass der Geschmack der rund 2.000 Besucher getroffen wurde.

Genutzt wurde die Fahrt nach Heinfels von den Gleinstättnern auch für ein Ausflugsprogramm. Einen ausgedehnten Besuch stattete man dem Großglockner mit Pasterze und der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe

ab. Nach dieser Konzertreise laufen nun die Vorbereitungen für den Auftritt beim traditionellen Zeggern in Gleinstätten, 3. & 4. September, auf Hochtouren.

Erstklassig umrahmt wird die Marktmusik Gleinstätten den sonn-täglichen Frühschoppen, der vom ORF landesweit übertragen wird. •

Es ist angerichtet: G'scheit feiern beim Jubiläumseggern in Gleinstätten



Die Freude ist den Hauptakteuren ins Gesicht geschrieben: Endlich kann am Samstag, 3. & Sonntag, 4. September, das Jubiläumseggern im Gleinstättner Schlosspark stattfinden.

Die Marktgemeinde Gleinstätten organisiert dieses Jubiläumfest „20 Jahre Zeggern“ mit 14 Vereinen. Feuerwehren, Musikkapellen, Sportvereine, Bäuerinnen, Landjugend etc. bilden das große Miteinander im Gleinstättner Vereinsleben und sind die gemeinsamen Veranstalter. Hans Possnitz (vom Start weg der große Ideengeber und Organisator) hat sich mit seinem großen Team für dieses Jahr ein besonderes Programm einfallen lassen.

Traditionell wird am Samstag um 17 Uhr angezeggert.

Der Zeggernsonntag ist dann mit einem besonderen Programm gespickt. Aus Anlass des

Jubiläums wird um 11 Uhr der ORF-Live-Frühschoppen mit Sepp Loibner veranstaltet und live gesendet. Am Nachmittag bildet ein Festumzug mit vielen Wagen die Chance, 20 Jahre Zeggern Revue passieren zu lassen und nochmals auch im Rückblick zu erleben.

Rund 200 Helfende werden an diesem Wochenende im Sinne des Miteinanders und des Ehrenamtes für das Wohl der Besucher und den Ablauf der Veranstaltung sorgen. Bgm. Elke Halbwirth ist auf diese Veranstaltung besonders stolz und bedankt sich schon im Vorfeld bei allen Mitwirkenden. •

Das Zeggern-Programm

Samstag, 3. September 2022
ab 17 Uhr

- Trachtenmusikkapelle St. Andrä/Höcher unter der Leitung von KM Markus Adam
- Die Freigarten Bläs begleitet die Gäste zünftig durch den Zeggern-Abend

Sonntag, 4. September 2022
ab 10.30 Uhr

- 11 Uhr – ORF-Live-Frühschoppen mit Sepp Loibner

Mitwirkende:

Marktmusik Gleinstätten
Gestern & Heut'
Freiheit
Freigarten Bläs

- ab 14 Uhr: Rückblick auf 20 Zeggern-Jahre

Die Freiheit wird am Nachmittag für Zeggern-Stimmung sorgen

Für die kleinen Gäste gibt es ein tolles Kinderprogramm von und mit den Mitarbeitern von SUMSI on Tour!

Moderation: Evelyn Schweinzer und OSR Dir. Herbert Stiegler

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Eintritt frei!



Die Kraft fürs Land

Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies

Tel.: 03457/2208-0 www.lagerhaus-gleinstaetten.at



wünscht gute Unterhaltung und viel Vergnügen!

Elektroinstallation
E-Werk
Gebäudesystemtechnik
Photovoltaik
Medientechnik

KTG AUSTRIA

E-Werk Gleinstätten GmbH A-8443 Gleinstätten 5
Tel.: +43/3457/4011-0

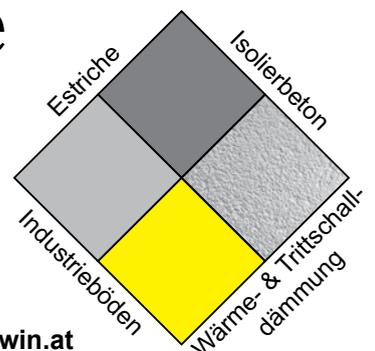
office@ktg-austria.at

www.ktg-austria.at

Notdienst: 0676/5011000

Estriche Erwin

Erwin Kosjak GmbH
Sausal 212
A-8443 Gleinstätten
Telefon: 0664 / 214 25 28
E-Mail: office@estriche-erwin.at
www.estriche-erwin.at



Weil die Sonne zum Nulltarif lacht: Photovoltaik-Offensive auf Landesgebäuden

Die Eindämmung des Klimawandels und der Ausstieg aus fossilen Energieträgern ist Gebot der Stunde. Mit dem verstärkten Einsatz von Photovoltaikanlagen auf Landesgebäuden verfolgt die Steiermark das Ziel, die Landesverwaltung bis 2030 klimaneutral zu machen, konsequent.

Die Landesregierung hat den Klimaschutz zum zentralen Thema gemacht. Mit dem 40 Millionen Euro schweren Klimafonds und dem Energieeffizienz-Investitionspaket, das zusätzlich mit 46,5 Millionen Euro ausgestattet ist, fließen in dieser Legislaturperiode insgesamt mehr als 85 Millionen Euro in Investitionen für eine klimaneutrale, energieeffiziente Landesverwaltung.

PV-Offensive

Dazu gehört auch eine PV-Offensive für landeseigene Gebäude wie Schulen, Internate und Bezirkshauptmannschaften, die bereits vor dem Beschluss des zusätzlichen Investitionspaketes im Volumen von 46,5 Millionen Euro im Juni 2022 gestartet wurde.

Diese ist nun im vollen Gange. Mehr als 40 Projekte stehen auf dem Programm, 15 davon sind bereits umgesetzt. Bis zum Jahr 2024 entstehen somit PV-Flächen im Ausmaß von mehr als 14.000 m² mit einer Leistung von knapp 2.800 kWp. Damit können im Jahr rund



LIG-GF Carl Skela, LR Hans Seifinger, LR Ursula Lackner, Vorstandssprecher Energie Steiermark Christian Purrer und Energie-Steiermark-Vorstandsdir. Martin Graf Foto: Land Stmk./Aldrian

2.800 Megawattstunden Sonnenstrom gewonnen werden – so viel, wie mehr als 800 durchschnittliche Haushalte in Österreich verbrauchen.

„Wir müssen raus aus den fossilen Energieträgern und unser Energiesystem transformieren. Weg von der gefährlichen und umweltschädlichen Abhängigkeit, hin zu einer grünen, sauberen Unabhängigkeit“, sieht die Klimaschutz- und Um-

weltlandesrätin Ursula Lackner das Land auf einem guten Weg.

Als Partner steht dem Land Steiermark und der Liegenschaftsgesellschaft nach einer Ausschreibung die Energie Steiermark zur Seite. „Wir legen unseren Fokus ganz klar auf bestehende Dachflächen. Mit dem bereits erfolgten Ausbau konnte ein Leuchtturmprojekt umgesetzt werden. In den kommenden Jahren

werden wir weitere 300 Millionen Euro in den Ausbau von Sonnenstrom-Anlagen investieren. Das Land Steiermark nimmt dabei eine Vorbildwirkung ein. Denn wenn öffentliche Institutionen nicht nur über Energieeffizienz reden, sondern in ihrem Bereich auch umsetzen, regt das zur Nachahmung an“, ist Christian Purrer, Vorstandssprecher Energie Steiermark, überzeugt. •

Strom zum Nulltarif?!

An den Strombörsen explodieren förmlich die Preise!

Stand August 52 Cent/kWh, www.eex.com! Mit einer eigenen PV-Anlage können Sie dem entgegenwirken, indem Sie möglichst viel Sonnenstrom selbst verbrauchen. Und da die Gefahr eines Blackouts (großflächiger Stromausfall) immer wahrscheinlicher wird, sollten Sie auch eine Notstromlösung andenken.

Wir sind seit 2011 am Markt und haben hunderte Anlagen gebaut und vermietet.

Besser jetzt gleich informieren! Rufen Sie uns an:
0650/33 72 543 – es berät Sie der nette Hr. Aldrian!



Photovoltaik-Boom

Die Strompreise gehen durch die Decke. Wer kann, sieht sich nach Alternativen um. Maßgeschneiderte Photovoltaiklösungen – im Idealfall mit Speicher- und Notstromlösungen – geben Sicherheit und dämmen Kosten wirkungsvoll ein.

Erfahrene Unternehmen wie AT-Solutions, aber auch viele Elektro-Firmen in der Region bieten Beratung und unterstützen Sie dabei, sich aus den Klauen der Abhängigkeit zu befreien.

Dass mit Photovoltaikanlagen auch ein wertvoller Klimabeitrag geleistet wird, gibt überdies ein gutes Gefühl. •

Jeder will jetzt raus aus Gas & Öl: Heizungstausch-Förderanträge explodieren

Um dem Klimawandel und seinen Folgen entgegenzuwirken und die Abhängigkeit von Öl und Gas zu beenden, legt das Land Steiermark einen Fokus auf den Tausch alter Öl- und Gasheizungen. Explodieren die Förderanträge derzeit auch, so muss sich keiner Sorgen machen leer auszugehen.

Die Steirer denken grüner und drehen Gas- und Ölhähne – nicht zuletzt auch aufgrund von Versorgungsunsicherheiten – zunehmend ab.

Mit rund 7.000 Förderanträgen von Jänner bis Juli sieht sich die Steiermark beim Heizungstausch als

Spitzenreiter. Das entspricht einem Plus von rund 100 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021.

2022 wurden bereits im ersten Halbjahr rund 2.800 Heizungstauschförderungen im Volumen von etwa 7 Millionen Euro abgewickelt und zur Auszahlung freigegeben. Das entspricht im Vergleich zu 2021 einer Steigerung von 50 % an ausbezahlten Förderfällen.

800 Steirer haben sich für die sozial gestaffelte „Sauber-Heizen für Alle“-Förderung registriert, die je

Julia Karimi-Auer, Leiterin Referat Sanierung und Ökoförderung stellt mit LR Ursula Lackner Förderung sicher.

Foto: Land Stmk./Purgstaller



Alte Ölheizungen wie diese haben ausgedient. Nun geht es darum, die für sich individuell beste nachhaltige Heizlösung zu finden. Die Heizungs-Experten der Region sind gerne dabei behilflich. Foto: Fotolia

Erdwärme: Energie aus dem Inneren unseres Planeten

Das Unternehmen Hypersond (Wies/Bad Schwanberg) ist erster Ansprechpartner bei der Realisierung von umweltfreundlichen und nachhaltigen Heizlösungen mit Tiefenbohrung.



Geothermie ist die Nutzung von Energie aus dem Inneren unseres Planeten (Erdwärme). Die Wärmegewinnung erfolgt über Tiefensonden, die in eine Bohrung eingebaut werden. Die Wärme aus der Erde wird mit Wärmepumpen direkt genutzt.

In Österreich begann die Nutzung von Erdwärme bereits in den 70er-Jahren in der steirischen Thermenregion. Heute bestehen über 70.000 Anlagen, deren Leistung auf etwa 1.000 Megawatt geschätzt wird.

Der Ausbaugrad von erneuerbarer Erdwärme beträgt hierzulande etwa erst 10 % – daher liegt das Potential zur Nutzung von Geothermie noch deutlich höher.

HYPERSOND berät und unterstützt Sie gerne bei der Planung einer Heizung mit Tiefenbohrung. •

**Hypersond
Erdwärmetechnik GmbH
Limberg 1, 8541 Wies
03467/82 91 00
0676/844 606 210
www.hypersond.com**

nach Einkommen 75 bzw. 100 % der Tauschkosten übernimmt.

Die 2022 gestellten Anträge verteilen sich auf folgende Heiztechnologien:

- 65 % Biomasse-/Holzheizungen
- 22 % Wärmepumpen
- 13 % Fernwärme

Schon über 30.000 Tonnen CO₂ eingespart

Alleine durch die von Jänner bis Juli 2022 getauschten – und bereits abgerechneten – Heizungen werden 30.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart. Das entspricht einer Menge von 11,3 Millionen Liter Heizöl.

Planungssicherheit

Vom Förderprozess bis hin zur Beratung, welche Heizung infrage kommt, stehen Energieberater unterstützend zur Seite. Erste Informationsadresse sind aber auch unsere vielen Heizungs-Experten in der Region.

„Damit die Planungssicherheit für die Steirer – trotz hoher Nachfrage – garantiert ist, haben wir den Durchführungszeitraum der Förderung auf 18 Monate verlängert. Sollte es notwendig sein, werden wir den Fördertopf natürlich erhöhen, damit alle tauschwilligen Steirer die notwendige Unterstützung bekommen“, betont die zuständige Landesrätin Ursula Lackner. •



Ehrenhöfler

SCHIEDEL Kamin SOS-Partner

Kaminneubau • Kaminsanierung

Ofenstudio

8054 Graz
Kärntner Straße 416a
0316 / 28 22 80

8552 Eibiswald
Eibiswald 182
03466 / 42 4 60

www.kaminofenpartner.at

Mit den Öffis im Wanderschritt durchs Steirerland

Unter dem Gesichtspunkt „Mit den Öffis fürs Klima wandern!“ führt das neue Wanderbuch der Verbund Linie mit zwölf Touren durch die Steiermark.

„Mit den Öffis fürs Klima wandern!“ ist das erste Wanderbuch, das der Verkehrsverbund Steiermark in Zusammenarbeit mit dem Wanderexperten Dieter Fleck veröffentlicht hat.

Zwölf unterschiedliche Wanderrouten werden darin vorgestellt, die alle ideal mit Bus und Bahn erreicht werden können. In diesem Wanderbuch findet sich für jeden Anspruch etwas: Leichte Wanderungen, die auch für Kinder und Senioren geeignet sind, mittelschwere Routen, bei denen man schon ein wenig ins Schwitzen kommt und auch einige anspruchsvolle Wanderungen, die eine gewisse Kondition und Erfahrung voraussetzen. Der Wanderexperte Dieter Fleck ist sämtliche Routen selbst gewandert und kann jede davon empfehlen.

Bei Ausflügen mit dem öffentlichen Verkehr erspart man sich die lästige Parkplatzsuche und kann die wunderschöne Landschaft genießen.

Noch mehr Ziele mit Öffis erreichbar

„Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, dass noch mehr steirische Ausflugsziele mit den Öffis erreichbar sind. Zusätzlich machen es Klima-



Peter Gspaltl, LH-Stv. Anton Lang und Dieter Fleck bei der Präsentation des Wanderbuches „Mit den Öffis fürs Klima wandern!“.

Foto: Harry Schiffer

und Freizeitticket möglich, am Wochenende günstig und umweltschonend ans Ziel zu kommen. Ich freue mich sehr, dass viele bei ihren Ausflügen unsere Angebote nutzen“, sagt Verkehrsreferent und Landeshauptmann-Stv. Anton Lang.

„In unserem Wanderbuch stellen wir unterschiedliche Touren vor. Mit unseren Öffis muss

man nicht wieder an den Ausgangspunkt zurück, spart Geld und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, erklärt Peter Gspaltl, GF Verkehrsverbund Steiermark.

Kostenlos erhältlich ist das Wanderbuch beim ServiceCenter der Verbund Linie in Graz. Online sind die Wandertipps unter www.verbundlinie.at zu finden. •

Tag der offenen Polizei-Tür

Die Polizeiinspektionen Deutschlandsberg und Leutschach laden am Dienstag, 6. September, von 13 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein.

Einen Nachmittag lang erhalten die Besucher Einblicke in die herausfordernden, interessanten und umfassenden Aufgaben der Polizei. „Wir präsentieren Aufgaben und Ausrüstung. Zudem stellen wir die Initiative ‚Gemeinsam sicher‘ vor und geben gerne Tipps zum Schutz gegen strafbare Handlungen“, lädt Oberst Helmut Zöhrer von der PI Deutschlandsberg die Bevölkerung zum Vorbeikommen ein. Dieser Einladung schließt sich auch Gruppeninspektor Werner Zuschnegg von Leutschach gerne an, der einen Blick hinter die Kulissen verspricht.

Statt findet der Tag der offenen Tür anlässlich zehn Jahre Landespolizeidirektion Steiermark. •

Don Kosaken, Dämmerschoppen und ein Hauch von Zauberei in Lannach

Mit den Don Kosaken am Samstag, 10. September, steuert das Lannacher Kulturgesehen auf den nächsten Höhepunkt zu. Weiter geht es dann mit Tricky Niki und dem Dämmerschoppen der Marktmusik.

Nachdem die Komödie „Was Frauen wollen“ leider kurzfristig auf 10. März – gekaufte Karten für die Komödie behalten natürlich Gültigkeit – verschoben werden musste, bilden die Don Kosaken den Auftakt in das herblich bunte Lannacher Kulturgesehen.



Die Don Kosaken werden am 10. September für ein unvergessliches Chorerlebnis sorgen.

Den wohl berühmtesten Chor der Welt gibt es unter der Leitung von Wanja Jlibka am Samstag, 10. September, 18 Uhr, in der Steinhalle Lannach zu erleben.

Tickets sind in der Trafik Müller, bei Ö-Ticket sowie an der Abendkasse erhältlich.

Am Samstag, 17. September, verspricht der Dämmerschoppen der Marktmusikkapelle am Rathausplatz beste Feststimmung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Und am selben Abend geht um 19.30 Uhr in der Steinhalle auch das Tricky-Niki-Kabarett in Szene. •



Die Musiker freuen sich auf einen beschwingten Dämmerschoppen am Samstag, 17. September, am Lannacher Rathausplatz.



FF-Einsatzzentrum Deutschlandsberg: Rechtzeitig zum Jubiläum „runderneuert“

Im kommenden Jahr feiert die Freiwillige Feuerwehr Deutschlandsberg ihren 150. Geburtstag und durfte sich bereits heuer über großzügige Sanierungs- und Zubaumaßnahmen freuen. Wir konnten gemeinsam mit Bgm. Josef Wallner die Neuerungen besichtigen.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit den rund 90 Mitgliedern der FF in der ‚Jetzt-Zeit‘ angekommen zu sein“, unterstrich Wallner die Notwendigkeit der Modernisierung mehr als 30 Jahre nach der Eröffnung des Wehrgebäudes. Weiters hob er die Bedeutung des idealen Standortes hervor, der neben der zentralen Lage mit dem LKH, dem Roten Kreuz und dem Notarzt sowie neuerdings auch der Bergrettung ein Sicherheitszentrum bildet. „Den Menschen wird damit an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden, also rund um die Uhr, absolute Hilfeleistung in Notlagen garantiert. Für diese Erweiterung, Sanierung und Modernisierung ist die Investitionssumme von rund 1,7 Millionen Euro bestens angelegt“,

fürhte das Stadtoberhaupt aus. Überhaupt ist Deutschlandsberg – 300 Straßenkilometer und 179.000 m² Fläche – auch geografisch bestens aufgestellt, was die Versorgung mit Feuerwehren angeht. Im Tal stehen mit der FF Wildbach und jener in Bad Gams zwei weitere schlagkräftige Wehren zur Verfügung und am Berg sorgen die Kameraden in Trahütten, Osterwitz und Kloster für rasche Hilfe. Zusätzlich besteht noch eine Löschkoopeation mit Glashütten, führte Wallner aus. Hinsichtlich der Koordination der Bauarbeiten hob der Bürgermeister speziell Josef Heinzl – selbst aktiver Feuerwehrkamerad bei der FF Grünberg-Aichegg – aus dem Bauamt der Stadt hervor.

Junges Blut für die Wehr

Seit März 2021 führt Mathias Freidl die FF und freut sich, dass dank des exzellenten Zusammenspiels aller baubeteiligten Firmen die Arbeiten im laufenden Betrieb durchgeführt werden konnten: „Die Einsatzfähigkeit war zu keiner Stunde gemindert!“

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 20/21.

Der imposante und neuerrichtete Schlauchturm – 14 Meter – erleichtert die Trocknung, wird elektronisch gesteuert und ersetzt die bisherige Schrägschlauch-trockenanlage.



Der Bergrettung steht nunmehr ein eigenes Gebäude für ihre Einsatzplanung zur Verfügung.

STYRIAWEST

Haftpflcht • Kautlon • Rechtsschutz • Gewährleistung

www.styriawest.at

Mit Kompetenz, Know-how und qualifizierten Mitarbeitern hat sich **STYRIAWEST** als führender Spezialist in der betrieblichen Haftpflcht, Gewährleistungs- und Garantievericherung mit rundum kompletter Schadenabwicklung etabliert.



8530 Deutschlandsberg, Hauptplatz 33, Tel.: 050/7744, E-Mail: office@styriawest.at



Garagentore von Guttomat

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer neuen Filiale in 8530 Deutschlandsberg, Siemensstraße 65 (ehemals Fa. Cebular)
T +43 3462 4274 (Büro) | M +43 664 21 51 946 (Hr. Grabner)

www.plank-bachselten.at

tel.: 0664 / 41 21 095

zivilingenieur

plank-bachselten



Für bereits sieben weibliche Mitglieder – Tendenz steigend – wurden separate Umkleiden und Sanitäreinrichtungen ebenso neu geschaffen wie ein eigener Umkleidebereich für die Jugend. Auch ein Freizeitraum ist im Entstehen und kann für sinnvolle Aktivitäten der Nachwuchskräfte genutzt werden.



Fortsetzung von Seite 19

Der junge Kommandant erläuterte uns auch die neuen Errungenschaften bzw. Sanierungen, welche künftig zur Verfügung stehen:

- Damenumkleide und Sanitäreinrichtungen
- Jugendfreizeitraum und eigener Umkleidebereich
- Neue Atemschutzwerkstätte für Wartung und Reparatur
- Erweiterte Lagerflächen, um den ständig steigenden Anforderungen gerecht zu werden
- Neuer Schlauchturm (14 Meter Höhe) mit elektronischer Steuerung
- PV-Anlage mit 20 kWp sorgt für Eigenversorgung über weite Strecken des Jahres
- Dazu Sanierung vieler Räumlichkeiten, an welchen der Zahn der Zeit genagt hatte, im Innenbereich wurden übrigens zahlreiche Neuerungen aus Eigenmitteln der FF finanziert

Heimische Firmen mit Top-Qualität und -Koordination

Seit mehr als drei Jahrzehnten ist DI Lukas Plank-Bachselten in der Steiermark als Zivilingenieur für WIW/Bauwesen selbständig unternehmerisch tätig. Für die Generalsanierung des Feuerwehrgebäudes zeichnete er als Generalplaner für die Planung, Ausschreibung sowie örtliche Bauaufsicht verantwortlich. Als Generalunternehmer war Klöcher Bau federführend und konnte die Arbeiten der größtenteils heimischen Firmen perfekt koordinieren. Die Firma Sinnitsch zeichnete beispielsweise für die Stahlkonstruktion des Schlauchturms verantwortlich, lieferte und montierte auch Vordach und Brüstungsgeländer.

„Ob Wonisch Installationen, Herk-Dach, Garagentore Guttomat, Steinmetz Hillebrand, Malerbetrieb



Mit den erweiterten Lagerflächen können die Einsätze noch besser abgewickelt werden.

Trotz der zahlreichen Einsätze – 180 im vergangenen Jahr – bleibt auch noch Zeit für ein bisschen Nostalgie und Kunst im nunmehr modernisierten Feuerwehr-Einsatzzentrum.



Hillebrand
STEIN & FLIESEN

Steinmetz- u. Fliesenlegerarbeiten

8530 Deutschlandsberg

8430 Leibnitz

Tel. 03462/2883

Tel. 03452/82525

www.hillebrand.st



Geht nicht - gibts nicht!

Einfach.
Schnell.
Professionell.



www.wonisch.co.at

MALERBETRIEB
Zmugg

8530 Deutschlandsberg • Dr. Verdross-Str. 34

Tel.: 0 664/49 48 187 • Fax: 0 34 62/78 42 • office@malerbetrieb-zmugg.at

www.malerbetrieb-zmugg.at

Aus Terminnot konnten viele der erfolgreich tätigen Firmen der Einladung nicht Folge leisten, aber Christian Krenn (Wonisch Installationen) und BM Margarethe Seiler sowie Walter Gschiel (Klocher Bau) waren gerne beim Rundgang mit den FF-Kameraden dabei.



HBI Mathias Freidl und Brandrat Karl Heinz Horgl (links) präsentierten Bgm. Wallner mit Stolz die optimierten Räumlichkeiten.

Zmugg oder Elektro-Max – bei allen Firmen spürte man die Freude daran, hier tätig zu sein, wofür ich mich herzlich bedanken möchte“, ist HBI Freidl der Dank an die Firmen wichtig. Das gilt insbesondere auch für Daniel Nauschnegg, der aktiv bei der Bergrettung und dem Roten Kreuz tätig ist und für die PV-Anlage verantwortlich zeichnete. Ein verlässlicher Partner so wie die zahlreichen heimischen an der Baumaßnahme beteiligten Unternehmen ist auch seit vielen Jahren Versicherungsmakler

Styriawest mit GF Gunther Riedlsperger, der steiermarkweit viele Feuerwehren seit geraumer Zeit betreut und mit Rat und Tat zur Seite steht. Unter diesen Voraussetzungen steht der offiziellen Einweihung im kommenden Jahr nichts mehr im Wege, bei der das Jubiläum gefeiert wird und auch ein „Tag der offenen Tür“ mit Fahrzeugsegnung uvm. geplant ist. Der Termin wird zeitgerecht bekanntgegeben und die Bevölkerung ist herzlich eingeladen“, erklärte Freidl abschließend. •



KLOCHER

Baugesellschaft m.b.H.

Ihr **Partner vor Ort** für alle **Tiefbau-** und **Hochbauprojekte!**

www.kloecher-bau.at

Unser Know-How für Ihr Projekt

Modernstes Gerät ist notwendig, um den vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden. Gleichmaßen Menschen, die bereit sind, sich in der Freizeit zu engagieren und sich für die Einsätze ausbilden zu lassen, sind sich HBI Freidl und Bgm. Wallner einig.





Spenglerei
Dachdeckerei
Flachdachisolierung

Hinterleitenstr. 300
8530 Deutschlandsberg
Tel. 03462 / 7258, Fax DW 14
www.herkdach.at
office@herkdach.at

stahlbau

Sinnitsch

Planung • Fertigung • Montage

...STAHL IN PERFEKTION

A-8543 St. Martin i. S., Tel.: +43 (0) 3465 / 2472

ELEKTRO-MAX GMBH

office@elektro-max.co.at - Tel. 03463/23 15

8524 Bad Gams 62

www.nauschnegg.at

Elektro-Installation
Elektro-Fachhandel
Photovoltaik



ENERGIETECHNIK NAUSCHNEGG

GmbH



8552 Eibiswald 126 | Tel.: 03466 / 43054 | office@nauschnegg.at

Planungssicherheit für die Kultur: 21,9 Millionen

Kultur ist Nahrung für die Seele. Um der freien Szene und den regionalen Kulturinitiativen Planungssicherheit zu geben, die über jährliche Budgetansätze hinausreicht, beschloss das Land Steiermark eine Mehrjährige Kulturförderung in der Höhe von 21,9 Millionen Euro.

Die nun sichergestellte Kulturförderung schafft verlässliche Rahmenbedingungen für die freie Kulturszene und für regionale Kulturinitiativen, wie es sie gerade auch in unseren Breiten zahlreich gibt. Die Vielfalt des Gebotenen ist eine wesentliche Säule des kulturellen Profils der Steiermark, die für Steirer, aber auch für Touristen einen Teil des Zaubers unseres Landes ausmacht.

Um in den Genuss von Mehrjäh-

rigen Förderungen für die Jahre 2023 bis 2025 zu gelangen, konnten steirische Kulturschaffende im Vorfeld Projekte einreichen.

Um für den gesamten Kunst- und Kulturbereich faire und tragfähige Arbeitsbedingungen zu schaffen, konnten erstmalig auch die allgemeine Volkskultur, die Blasmusik, die Denkmalpflege sowie Museen und Sammlungen Einreichungen deponieren.

130 Projekte kamen zum Zug

Fachexperten prüften die Anträge und konnten schließlich 130 Projekte und Vorhaben für eine Mehrjährige Förderungsvereinbarung in einer Gesamthöhe von 21.923.336,37 Euro vorschlagen. – Ein Vorschlag, dem das Land Steiermark gerne entsprach.

„Bin stolz auf vielfältige Kultur des Steirerlandes“

Landeshauptmann Christopher Drexler: „Ich freue mich, dass mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung 130 steirischen Kunst- und Kulturinitiativen finanzielle Planungssicherheit und Stabilität für ihre Arbeit und für die Umsetzung ihrer vielfältigen Projekte ermöglicht werden konnte. Gerade in den Pandemie-Jahren hat sich gezeigt, wie schwierig unser Leben ohne die Möglichkeit hautnaher Kunst und Kultur war. Und auch die Künstler selbst waren auf eine harte Probe gestellt. Die vielen Einreichungen für die Mehrjährigen Kulturförderungen haben gezeigt, dass sie ihren Mut nicht verloren haben, sondern mit Engagement und



© Michaela Lorber

LH Christopher Drexler weiß um den Wert, den Kunst und Kultur für die Gesellschaft haben.

Tatendrang ihren gesellschaftlichen Stellenwert untermauern. Wir haben fast 22 Millionen Euro für die nächsten drei Jahre investiert, um Projekte und Vorhaben zu ermöglichen. Ich bin stolz, dass wir eine so vielfältige und vitale Kultur in der Steiermark erleben dürfen.“ •

Österreichisches Filmprojekt mit Saggautaler Beteiligung

Die begeisterten Laienschauspieler vom KultURkreis St. Johann vertraten die Steiermark beim Österreichischen Theater- und Filmprojekt des ÖBV-Theaters.



Wenn in wenigen Wochen beim ÖBV-Theater-Festival im Burgenland der Film „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“ von Joel Pommerat unter der Regie von Joachim Rathke präsentiert wird, dann wird dabei so manches Gesicht aus St. Johann erkennbar sein. Denn zur Freude von Obfrau Annelies Strauß-Held erhielt die Theatergruppe des KultURkreises St. Johann die Einladung, die Steiermark bei diesem bundesländerübergreifenden Filmprojekt zu vertreten. Neun Theatergruppen aus neun Bundesländern spielten gemeinsam. Im Rahmen von Wochenendworkshops wurde improvisiert, nachgespielt und von einem Profikameramann gefilmt. Jede Gruppe

übernahm zwei Szenen, die in der Folge zum Film zusammengeführt wurden.

„Wir sind unheimlich stolz, dass wir die Steiermark vertreten durften. Es war ein Erlebnis, mit einem Profifiresseur und einem Kamerateam zu arbeiten“, sind die St. Johanner Schauspieler froh darüber, dass sie diese Erfahrung machen durften. Das Thema des Stückes ist die Liebe in ihrer unterschiedlichsten Form. So ist sie einmal käuflich, dann wieder unbestechlich und schließlich ewig oder etwa doch nur vorge täuscht?

Man darf gespannt sein – auf jeden Fall ist sie bei dieser Produktion aber österreichisch mit Saggautaler Anstrich. •

ÖVP Wies lud zum Genießen

„Um das Miteinander und ganz speziell das Dorfleben zu fördern, bedarf es des vollen Einsatzes der Ehrenamtlichen und Vereinsleute, diese sind mehr denn je gefragt“, brachte es Vzbgm. Theresia Koch auf den Punkt. Um dieser Aussage gerecht zu werden, lud die ÖVP Wies kürzlich zum Spanferkelgrillen ins Dorfzentrum Wiefresen.

Das Team konnte dazu zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen, welche das gschmackige Ferkelratzeputz verspeisten.

„Es ist ein schönes Gefühl der Zusammengehörigkeit, denn viele aus unserem ÖVP-Team haben sich engagiert und damit am guten Verlauf unserer Veranstaltung beteiligt“, freute sich Koch. •



Bildungslandesrat Werner Amon ließ sich das Spanferkel sichtlich schmecken und Vzbgm. Theresia Koch freute sich, auch die Mitarbeiterin von Amon, Sabrina Lojnik, und LABg. Maria Skazel beim gelungenen Fest der ÖVP Wies willkommen heißen zu können.

Kürbis & Kernöl als kulinarische Visitenkarte

Auf der Steirischen Ölspur lädt man wieder zu den Kürbinarischen Wochen. Denn was am 24. August mit einem Spaziergang durch die kulinarische Welt des Kürbisses (siehe S. 31) eröffnet wurde, findet seine Fortsetzung bis Ende September bei allen 23 Ölspur-Wirten auf der Steirischen Ölspur.



Die Steirische Ölspur zwischen Lannach und Eibiswald präsentiert sich als beschaulicher Landstrich voller kulinarischer Überraschungen und einer gelebten Gastfreundschaft, die ihresgleichen sucht!

Kulinarische Höhepunkte rund um den Kürbis und das Kernöl bereichern die heimischen Speisekarten: von zeitlosen Klassikern bis hin zur innovativ-kreativen Gourmetküche. Alle Meister in den Küchen der Öl-

spur-Wirte überzeugen mit teilweise haubengekrönter Küche.

Ob das Menü einfach oder eine Speise besonders raffiniert zubereitet wurde, für die 23 Ölspur-Wirte lautet das Motto: „Wichtig sind beste Qualität und ausschließlich regionale Zutaten.“ Jeder Ölspur-

Wirt widmet während dieses Genussfestivals seinen köstlichen Kürbisgerichten einen fixen Platz in der Speisekarte.

Halten Sie an und treten Sie ein, genießen Sie faszinierende Ausblicke und lassen Sie sich von den einladenden Gastgärten vor den Wirtschaftshäusern animieren näherzutreten und einzukehren. Tauchen Sie ein in die kulinarische Welt von Kürbis und Kernöl. •

23 Ölspur-Wirte – 23 köstliche Gelegenheiten zur Einkehr

Bad Schwanberg

- Hotel-Gasthof „Zur alten Post“
- Hotel Restaurant „Zum Schwan“
- Alpengasthaus „Zum Gregorhansl“

Deutschlandsberg

- Restaurant Keller am Rathausplatz
- Gasthaus Klapsch vlg. Steinwandweber
- Hotel Restaurant Burg Deutschlandsberg
- Hotel Restaurant Weststeirischer Hof

Eibiswald

- Gasthof Safran-Filatsch
- Gasthof Lindner

Frauental

- Hotel Restaurant Sorgerhof
- Gasthaus Stegtoni
- Gasthof Frauentalerhof

Groß St. Florian

- Edler Landhaus Oswald

Lannach

- Gasthof Niggas „Kranerwirt“

Pöfing-Brunn

- Gasthaus Jägerwirt

Stainz

- Hotel Restaurant Stainerhof
- Gasthof Schlosstoni

St. Josef

- Restaurant Broadmoar by Johann Schmuck

St. Martin im Sulmtal

- Restaurant „Zum Karpfenwirt“
- Gasthof Martinhof

St. Peter im Sulmtal

- Gastwirtschaft Steakhouse „Tanzmühle“

Wettmannstätten

- Gasthaus Strohmeier „Unser Kirchenwirt“

Wies

- Gasthof Mauthner „Zum Kirchenwirt“



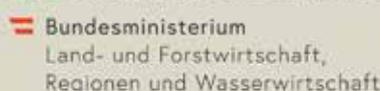
KÜRBINARISCHE WOCHE

Das kulinarische Festival rund um Kürbis und Kernöl

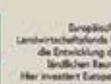
1. - 30. September 2022

Alle Ölspurwirte unter www.oelspur.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20





Wieder genussreich gefeiert: „Full House“ beim Großkleiner Weindörfel und Hoffest am Peiserhof

Der Sommer neigt sich zwar dem Ende zu, aber wir können uns sicherlich noch auf eine Reihe von stimmungsvollen Festen in der Region freuen.

So wie beim traditionsreichen Weindörfel in Großklein, wo sich

Bgm. Christoph Zirngast (links) mit den Weinbaubetrieben über guten Besuch und ebensolche Stimmung freuen konnte. „Das Wetter hat gepasst, Wein und Frizzante haben wir genossen, wie auch das leckere Gegrillte

von Familie Kraxner vom Arnfelder Kirchenwirt“, berichteten uns Gäste.

Ähnlich positive Resonanz löste auch das Hoffest beim Peiserhof aus, welches sich ebenso bestens etabliert hat. •



Der Peiserhof – genau an der Gemeindegrenze von Wies und Eibiswald gelegen – konnte sich folgerichtig über den Besuch beider Bürgermeister und zahlreicher Wirtschaftstreibender freuen. Vielfältige Kulinarik, prämierte Weine und musikalische Umrahmung ließen keinerlei Wünsche offen.



Impressum



Unabhängige Regionalzeitung für die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk GesmbH & Co KG

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Alfred Jauk, Bianca Waitl, Daniela Gosch, Mercedes L. Leitinger, Alois Rumpf, Andrea Wetl

Druck: druck :STYRIA Print Group
Vertrieb: Österreichische Post
Auflage: 40.000 Stück



Nächster Erscheinungstermin:
15./16. September
Redaktionsschluss: 7. September

3.000 Euro für Leukämiestation

Vor wenigen Tagen ging „Brass am Hof“ – die Fanclub-Veranstaltung der Formation „Blechgewitter“ – am Areal vom Martinhof in St. Martin in Szene. Dabei wurden an die Leukämiestation Graz 3.000 Euro übergeben.

„Brass am Hof“-Strohüte und -Brillen fanden im Vorfeld der Fanclub-Veranstaltungen bei Fans reißend Absatz. Schnell war klar, dass man den Erlös auch heuer wieder einem guten Zweck zuführen möchte.

Flott spielte die Brassformation „Blechgewitter“ beim GH Martin-



hof auf, bevor man die Pause dafür nutzte, den zustande gekommenen Spendenbetrag von 3.000 € an die

Leukämiestation Graz zu übergeben. Hinter dieser Spendenidee stand der Umstand, dass es in der Familie von Christina und Christian Schoberleitner, die den Martinhof betreiben, zu einem Krankheitsfall kam. „Das gesamte Team und die Ärzte setzten alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Auf dieser Station wird wirklich Großartiges geleistet. Jeder Spendeneuro, den der Blechgewitter-Fanclub erzielte, fällt hier auf fruchtbaren Boden“, ist Christina Schoberleitner, die allen Besuchern, Hut- und Brillenkäufern danke sagt, überzeugt. •



Bgm. Franz Silly konnte zur Veranstaltung auch Brass-Fan Landesrat Werner Amon (Mitte) herzlich willkommen heißen.

Eibiswalder Weinlese-Fest: Der Countdown läuft!

Die Vorbereitungen zum 23. Eibiswalder Weinlese-Fest laufen auf Hochtouren. Denn am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Oktober, ist den Besuchern beste Volksfeststimmung garantiert.

Der Herbst, der naht in Riesenschritten und mit ihm auch eines der schönsten Volksfeste in der Region. Die 23. Auflage des Eibiswalder Weinlese-Festes verspricht mit jeder Menge Musik, mit regionalen Spezialitäten, besten Weinen und einem eigenen Kindervergnügungsort ein Highlight für Groß und Klein zu werden.

Bunt und prächtig wie der Herbst selbst präsentiert sich auch das traditionell zünftige Festprogramm.

Musikalischer Fest-Samstag

Eröffnet wird das Fest am Samstag, 8. Oktober, um 14 Uhr mit einem Erntedank- und Festwagenumzug



mit dem Großradler Dieselroßclub. Ab 16 Uhr geht es dann musikalisch mit den Originalen Aichbergern, mit Oliver Haidt und Egon7 in die von bester Partystimmung geprägte Festnacht hinein.

Vorverkaufskarten zu 7 Euro sind bei folgenden Eibiswalder Gastronomiebetrieben erhältlich: Weinland Bäcker, Café-Pub „Zur Linde“ und GH Gutschy-Polz.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren haben freien Eintritt.

Sonntag des Dankes mit Tracht und Musik

Am Sonntag wird traditionell mit der Erntedankmesse um 9 Uhr in den Festtag gestartet. Im Anschluss (ca. 10.30 Uhr) findet erneut der Erntedank- und Festwagenumzug – mit zusätzlicher Unterstützung der Landjugend, der MMK Eibiswald

und weiteren Gastkapellen – statt. Ab 12 Uhr spielt das Schneiderwirt Trio zünftig auf und um 14 Uhr darf man sich auf die große Trachtenmodenschau des Eibiswalder Kleiderhauses Rath freuen.

In die Zielgerade biegt das 23. Eibiswalder Weinlesefest um 15.30 Uhr, wenn Hannah auf der Bühne final für Stimmung sorgt. Der Eintritt ist am Fest-Sonntag frei! •

www.weinlesefesteibiswald.at



2.200 Oldies kamen nach Graggerer

Dieses Oldtimertreffen ließ Rekorde purzeln: 2.200 Fahrzeuge und 4.500 Besucher machten das 28. Oldtimertreffen in Graggerer zum Mega-Event für Freunde des alten Blechs.

Die Liebe zu Oldtimern nimmt zu. Als Inbegriff von Klasse und Entschleunigung erfreuen sich die alten

Gefährte einer steigenden Fangemeinde. Ein Umstand, der dem 28. Oldtimertreffen Graggerer einen neuen Fahrzeug- und Besucherrekord bescherte.



Von der Freiwilligen Feuerwehr herausragend organisiert, zogen hunderte helfende Hände an einem Strang, um das Treffen zu einem Erlebnis für alle zu machen. Für viele, die dabei waren, ist klar: Nächstes Jahr kommen wir wieder! •

Großer Hobbykünstlermarkt

Unter dem Titel „Ein Erntefest der Hobbykünstler“ werden am Samstag, 3. (9-18 Uhr) & Sonntag, 4. September (9-17 Uhr), von Hand gefertigte Kunstwerke im Lerchhaus Eibiswald und dessen Vorplatz präsentiert.



Dekoratives aus Keramik, Ton und Holz gibt es dabei ebenso zu entdecken wie Glaskunst, Zirbenprodukte und handgeschöpfte Seifen. Neben handgenähter Kindermode darf auch Schmackhaftes wie Honig, Kürbiskernöl, Edelbrände, Marmeladen etc. nicht fehlen. Und wer sich auf der Suche nach handgenähten Strohkörben oder hölzernen Vogelhäusern befindet, der sollte dem Hobbykünstlermarkt, für dessen Blütenzauber erneut Hildegard Kröll sorgt, ebenfalls einen Besuch abstatten. „Für das leibliche Wohl der Gäste ist wie gewohnt bestens gesorgt“, lädt Organisator Herbert

Sommer zum Vorbeikommen ein. Auch Bgm. Andreas Thürschweller freut sich über zahlreiche Veranstaltungen in Eibiswald und sagt den Vereinen Danke für deren Engagement. •

Bgm. Andreas Thürschweller: „In Eibiswald gibt es immer viel zu erleben.“





Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: MI, 7.9.2022

Landesrat
VP-BPO Bezirk DL
Werner Amon

... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Freitag, 2.9.

Deutschlandsberg: „Romy Schneider“, 20 Uhr, Theaterstück von Paula Kühn, Gastspiel des Lichtzeit Ensembles Wien, theaterzentrum/Neue Schmiede, Karten/Infos: www.theaterzentrum.at, 03462/69 34

Deutschlandsberg: „Modellbahn Deutschlandsberg – öffentlicher Vereinsabend“, 17-20 Uhr, Sonderfahrten, Besichtigungen und Informationen: office@modellbahn-deutschlandsberg.at

Eibiswald: „Ausstellung: Paul Lumitzer“, 9-11 Uhr, Kuratorin: Dr. Barbara Hagen, Lerchhaus, Galeriezeiten: Fr & So: 9-11 Uhr, Sa: 15-17 Uhr, Ausstellungsdauer: bis 8.10.

St. Stefan: „Ausstellung im Haus „wie früher““, Fr-So: 15-20 Uhr, gemalte Sinfonie-Visionen der Künstlerin Uschi Semlitsch, Hochgrail 118, Ausstellungsdauer: bis 31.10.

Samstag, 3.9.

Eibiswald: „Erntefest der Hobbykünstler“, 9-18 Uhr, von Hand gefertigte Kunstwerke aus Keramik, Ton und Holz sowie Glaskunst, Zirbenprodukte, Kindermode, Seifen, Imkerei- und Kürbiskernprodukte, Strohkörbe uvm., kulinarische Köstlichkeiten vom GH „Zur Linde“: Künstlerbar, Lerchhaus-Café, im Lerchhaus und am Vorplatz, auch am **So., 4.9., 9-17 Uhr**

Hengsberg: „Rippergrillen“, ab 11 Uhr, FF Hengsberg, beim Rüsthaus, bei jeder Witterung

Gleinstätten: „20 Jahre Zeggern“, ab 17 Uhr, Trachtenmusikkapelle St. Andrä/Höch, Freigarten Bläs, bei jeder Witterung, Moderation: Evelyn Schweinzger und Dir. Herbert Stiegler, Schlosspark; **So., 4.9.**, ab 10.30 Uhr, 11 Uhr: ORF-Live-Frühschoppen mit Sepp Loibner & MMK Gist., Gestern & Heut' uvm., ab 14 Uhr: Rückblick auf 20 Jahre Zeggern, tolles Kinderprogramm, bei jeder Witterung, Schlosspark

Eibiswald: „Flohmarkt“, 8-12 Uhr, beim Parkplatz der Musikmittelschule, Aichberg 1, Kontakt: Alois Wabnegg, 0676/97 25 220

Sonntag, 4.9.

Bad Schwanberg: „Flohmarkt“, 7-13 Uhr, vor der Fa. PROAKTIV DACH, bei Schlechtwetter am So., 11.9., Teilnehmer-Anmeldung: 03467/84 87 13 oder office@proaktiv-dach.at

Heimschuh: „Schutzengelifest“, 8 & 9.30 Uhr HI. Messe, Frühschoppen mit der MMK Großklein, Kistenfleisch, Musik: Die Gasgeber, Schutzengelhalle

Wernersdorf: Flohmarkt – RARES, KURIOSES, ANTIKES im ECO-Park. Möbel, Beleuchtung, Porzellan uvm. – Mit großem Vintage-Modebereich auf 100 m². Alles unter einem Dach auf 750 m², **von 8 bis 16 Uhr.**

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen € 15,- Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert veröffentlicht**. Redaktionsschluss jeweils 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

© Thomas Glaubitz - stock.adobe.com



Süßes hilft!

Am Samstag, 10. September, lädt die FPÖ St. Martin/Pöfing-Brunn zur 3. Auflage von „Kuchen gegen Kinderkrebs“.

Ab 9 Uhr sind alle, die es gerne süß mögen, angehalten, in den St. Martin Krennpark zu kommen. Neben einem bestens bestückten Kuchenbuffet gibt es natürlich auch Kaffee und andere Getränke. „Erstmals dehnen wir die Veranstaltung auf die Abendstunden aus. Die Besucher dürfen sich dann auf beste Dämmerungschoppenstimmung freuen“, laden Ortsgruppen-Obmann Konstantin Leitinger und GR Patrick Reiterer zum Vorbeikommen und Verweilen ein. Als Ehrengast wird in St. Martin LAbg. Stefan Herrmann erwartet.

Der Reinerlös des Kuchen-Verkaufs kommt auch diesmal der steirischen Kinderkrebshilfe zugute. •



Schwungvoll

„Mit neuem Schwung“ titelt das Steirische Sänger- und Musikantentreffen am Samstag, 10. September, um 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) im Hengstzentrum in Hengsberg. Moderiert von Karl Edegger, werden sich folgende Formationen die Bühne teilen: Freigarten Bläs, Kurz vor Knapp-Musi, Ensemble Musikverein Hengsberg, Bergsteiger Trio und Schülcherleitnusi (Bild). Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und vom ORF gesendet. Von der Gruppe Kultur Hengsberg organisiert, sind Vorverkaufskarten zu 8 Euro direkt im Gemeindeamt unter 03185/22 03 erhältlich.

Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser zu diesem musikalischen Treffen ein. Um an der Verlosung teilzunehmen, wählen Sie am Montag, 5. September, um 10.15 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •



Stieglerhaus

Jüngst besuchte die bekannte österreichische Schriftstellerin und Übersetzerin Barbara Frischmuth (81) das Stieglerhaus in St. Stefan. Von Initiator August Schmölder wurde sie herzlich willkommen geheißen. Gleich zwei neue Bücher sind in den letzten Jahren von ihr erschienen. Ihr bisher letzter Roman „Verschüttete Milch“ behandelt mit stark autobiografischen Bezügen eine Kindheit in Altaussee, wo Frischmuth auch heute noch lebt.

Zur Weststeiermark hat sie einen engen Bezug. So urlaubt sie seit 22 Jahren im „Rauch-Hof“ Stainz.

Derzeit laufen im Stieglerhaus – dem Zentrum für Begegnungen und Kultur – die Vorbereitungen für das 5-Jahr-Jubiläum auf Hochtouren. Gefeierte wird am Sonntag, 18. September, ab 14 Uhr. •

Neudorf b. Stainz: „2. Frühschoppen der FF“, Beginn: 10.30 Uhr, Musik: „Die Pagger Buam“, Eintritt: freiwillige Spende

Dienstag, 6.9.

Leibnitz: „Babytreffen von 0-1 Jahr“, 9.30-11 Uhr, mit Eltern, erste Kontakte knüpfen, Wiegemöglichkeit uvm., 3 Euro (für Mitglieder kostenlos), jeden Dienstag, Familienzentrum

Leibnitz: „Geburtsvorbereitungskurs“, 16.30-18.30 Uhr, 100 Euro für 4 Termine, Familienzentrum

Mittwoch, 7.9.

Leibnitz: „Behindertenberatung von A-Z“, 11-13 Uhr, für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter, Voranmeldung: bis spät 12 Uhr am Vortag: 0664/14 74 706, 0664/14 74 704, MNS-Schutz, Lichtbildausweis, BH

Donnerstag, 8.9.

Leibnitz: „Eltern-Kind-Treffen“, 9.30-11 Uhr (außer an Feiertagen), 2,50 Euro (für Mitglieder kostenlos), jeden Donnerstag, EKiz-Süd

Freitag, 9.9.

Deutschlandsberg: „Zwergensprache-Workshop“, 15 Uhr, EKiz, www.ekiz-deutschlandsberg.at

Wies: „Live-Musik, Schlager und Tanzparty“, ab 20 Uhr, Bojana Žamarija (CD-Präsentation) & DJ Hennessy, Tanzpalast Metropol

Gr. St. Florian: „Alarmierung und Kommunikation im Feuerwehrwesen“, Eröffnung: 19 Uhr, Ausstellungsdauer: bis 30.10., Steirisches FF-Museum Kunst & Kultur

St. Martin: „Behindertenberatungen des KOBV Stmk.“, 13-17 Uhr, mit Mag. Werner Pock, in der Gemeinde, Anfragen: Obmann Johann Kremser, 0664/40 64 479 oder 03465/47 32

Samstag, 10.9.

St. Martin: „3. Kuchen gegen Kinderkrebs – FPÖ St. Martin/Pölfing-Brunn“, 9-17 Uhr, danach Dämmer-schoppen, Ehrengast: LAbg. Mag. Stefan Hermann, Klubobmann-Stv., Reinerlös der verkauften Kuchen geht an steirische Kinderkrebshilfe

Hengsberg: „Steirisches Sängers- und Musikantentreffen 2022“, Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr, Motto: „Mit neuem Schwung“, Moderation: Karl Edegger, mit Freigarten Bläs, Ensemble MV Hengsberg, Bergsteiger Trio, Schülcherleitmusi, Kurz vor Knapp-Musi, Hengstzentrum, Karten: Gemeindeamt, 03185/22 03, gemeinde@hengsberg.at

Gr. St. Florian: „Preisschnapsen“, TUS Gr. St. Florian, Mehrzweckhalle in Vochera, Nennung: 13 Uhr, Beginn: 14 Uhr, Kartenpreis: 5 Euro

Pölfing-Brunn: „Spielefest“, 11 Uhr, HFC Pölfing-Brunn, 10 Stationen, Kinderschminken, Hüpfburg, Sumsi, für Speis & Trank ist gesorgt, im Park

Sonntag, 11.9.

Bad Schwanberg: „Frühschoppen des ÖKB“, ab 11 Uhr, Gasthof Mauthner

Eibiswald: „Fetzenmarkt der FF“, Beginn: 7 Uhr, Frühschoppen, mit Entenrennen, Rüsthaus Eibiswald

Mittwoch, 14.9.

Leibnitz: „Spielgruppe Maxi – wir entdecken die Welt (12-18 Monate)“, 8.45 Uhr, 5 Einheiten: 35 Euro, „Zwergen-Spielgruppe für Kinder (1,5-4 Jahre) mit Groß-/Eltern“

10-11.30 Uhr, 5 Einheiten: 35 Euro, „Bären-Spielgruppe für Kinder von 1,5-5 Jahren mit Groß-/Eltern“

15-16.30 Uhr, 5 Einheiten: 35 Euro, EKiz-Süd

Freitag, 16.9.

Leibnitz: „SlamWAVE“, 18.30 Uhr, Poetry Slam, offene Liste, Anmeldung & Kontakt: Martha Ortner, 0664/88 453 227, Eintritt: 7 Euro, Altes Kino

Wies: „STAWIZ“, 20 Uhr, Konzert, Schlosstene, Kartenreservierungen: musik.stawiz@gmail.com oder 0650/26 47 876

Samstag, 17.9.

Eibiswald: „SCE – Spiel & Verlosung“, 14.30 Uhr: Legenden Großradl – Legenden Eibiswald, 17 Uhr: SC MSG Eibiswald – FC Lankowitz, danach große Verlosung, Josef-Fliesser-Stadion



Sonderausstellung im FF-Museum Kunst & Kultur

Von 10. September bis 30. Oktober gibt es im Steirischen Feuerwehrmuseum Kunst & Kultur in Groß St. Florian die Sonderausstellung „Alarmierung und Kommunikation im Feuerwehrwesen“ zu sehen.

Im Rahmen der Sonderausstellung „Alarmierung und Kommunikation im Feuerwehrwesen“ begibt man sich auf eine historische Reise rund um die Entdeckung und Erfindung von Alarmierungs- und Kommunikationssystemen. Die Schau erstreckt sich von Glockensignal und Böllerschüssen zu Sirene und stiller Alarmierung so-

wie vom Hornisten über den analogen Funk zur Digitalisierung.

Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 9. September, um 19 Uhr. Die Ausstellungsdauer erstreckt sich von 10. September bis 30. Oktober. •

Infos: www.feuerwehrmuseum.at

Ermi-Oma hält Kurs auf Deutschlandsberg

Mit dem aktuellen Programm „24 Stunden Pflege(n)“ weiß die grenzgeniale Ermi-Oma die Lachmuskeln der Besucher am Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr, in der Koralmhalle Deutschlandsberg bestens zu massieren.

Wenn Markus Hirtler in die Kittelschürze der Ermi-Oma schlüpft, dann ist beste Unterhaltung mit



Tiefgang garantiert. In „24 Stunden Pflege(n)“ möchte Ermi-Oma gerne zu Hause bleiben – so lange es geht. Die Lösung: Eine 24-Stunden-Pflegeagentur wird angeheuert. Die durch Hochglanzbroschüren geweckten Vorstellungen der Ermi-Oma begegnen dem Pflegealltag und dem Alltag der Pflegenden. Und sichtbar wird, was nicht jeder hören möchte.

Mit viel Humor und gepflegtem Hinschauen versteht es Hirtler, beide Seiten zu beleuchten. Pflegen oder gepflegt werden? – Das ist hier die Frage.

Karten sichern

Tickets: Ö-Ticket, alle Raiffeisenbanken, Gutscheishop Fachmarktzentrum Deutschlandsberg und 0699/11 88 44 44.

Der Erlös kommt dem Bau einer Schule in Äthiopien zugute. •



ORF-Radiofrühschoppen

Rund 250.000 Zuhörer – laut ORF-Höreranalyse – konnten jüngst via Rundfunk eine Stunde lang Volkskultur, gesendet aus

dem Stieglerhaus St. Stefan, genießen.

Bestens von Stieglerhaus-Leiterin Nina Ortner organisiert, führte ORF-Mann Karl Lenz durch das Programm. Musikalisch umrahmt von der MV St. Stefan, der Singkreis St. Stefan und die St. Stefaner Tanzmusi. Aufgewertet wurde die Übertragung durch das Interview mit Bgm. Stephan Oswald sowie durch Beiträge der beiden Heimatdichterinnen Ingeborg Wölkart und Ingeborg Maria Ortner. •



Heimatsommer in Bad Schwanberg

Musik, Spaß, aber vor allem viel Information rund um die Region von Bad Schwanberg konnten die Besucher des ORF-Heimatsommers im Zentrum der Marktgemeinde erleben.

Bestens organisiert von Tourismus-Steiermark-GF Melanie Koch – in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde, allen voran Bgm. Karlheinz Schuster – konnte die Sommerparty, die von den Moderatoren Conny Krainz und

Werner Ranacher gesteuert wurde, sogleich an Fahrt gewinnen und beste Stimmung entfachen. Genutzt wurde die Plattform auch, um für die Ölspur die Werbetroffel zu rühren. Und weil unsere Region eben eine Region zum Anbeißen ist, durfte auch der Verweis auf beste Kulinarik und auf herausragende Weine nicht fehlen. Kurzum gelang es, die Süd-Weststeiermark als Zentrum der Lebensfreude zu positionieren. •



Sieben Tage am Traktor

Der Lassnitztaler-Traktor-Fanclub hat jede Menge nachzuholen. Nachdem es in den letzten Jahren zu keinen Ausfahrten kam, steuerte man in diesem Sommer auf einem Sitz gleich vier Bundesländer an.

Von Alfred Knappitsch und Peter Godl organisiert, fanden sich die Mitreisenden mit im Vorfeld bestens servierten Traktoren in Frauental ein, von wo aus es nach St. Lamprecht ging. Am zweiten Tag nächtigte man in der Ramsau und danach bezog man in Bad Aussee und Trieben Quartier. Getreu dem Ausspruch „Der Weg ist das Ziel“ wurden die Tage für Besichtigungen, Rundfahrten und Führungen genutzt. Von Zusammenhalt geprägt, kehrte die Gruppe nach sieben Tagen auf den Traktorsitzen mit vielen neugewonnenen Eindrücken in die Heimat zurück. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- 6. September: „Tag der offenen Tür“, ab 13 Uhr, Polizei Deutschlandsberg
- 10. September: Bezirkspokalstockschießen, Stocksporthalle St. Stefan
- 10. September: Platzkonzert des Musikvereins St. Stefan mit dem Musikverein Unlingen, 20 Uhr, vor dem Schulzentrum St. Stefan
- 18. September: 5 Jahre Stieglerhaus, große Jubiläumsfeier, ab 14 Uhr, in St. Stefan

Im Bauernhof-Theater wurde gemordet

Ende August machten sich Wanderfreunde bei der 3. Augustini-Wanderung auf den Weg zu acht Augustini-Weinbauern. Gestartet wurde in Gundersdorf, wo man

gleich beim Buschenschank Machater Einkehr hielt. Auf Proviant konnte an diesem Tag getrost verzichtet werden, denn alle Augustini-Weinbauern hielten für die

Wandersleute Schmankerln aus Küche und Keller parat und zum Abschluss wurde die Gruppe von „Schülchamola“ Rudolf Th. Spari mit Schilcher-Wissen versorgt. •



„Mut zur Gesundheit“ – Vortragsreihe mit Wirkung

Mit seiner Vortragsreihe „Mut zur Gesundheit“ tourt der Mentaltrainer und Bewusstseinslehrer Franz Hirschmann gerade durch die Steiermark und macht am Dienstag, 13. September, um 19 Uhr, in St. Stefan Station. Unter den Aktiv-Zeitung-Lesern verlost der charismatische Feldbacher drei Seminare im Gesamtwert von 810 Euro.

Termine zur Vortragsreihe „Mut zur Gesundheit“:

- 13. Sept.: 19 Uhr, St. Stefan ob Stainz, Mittelschule
- 14. Sept.: 19 Uhr, Aigen im Ennstal, Volksschule
- 21. Sept.: 18.30 Uhr, Bad Mitterdorf, Mittelschule
- 24. Sept.: 10 bis 17 Uhr, Gesundheitstag 50+, Kalsdorf, Gemeinde
- 29. Sept.: 19 Uhr, St. Stefan i. R., Gemeinde, Seminarraum
- 4. Okt.: 19 Uhr, Irdning, Kultursaal
- 11. Okt.: 18 Uhr, Werndorf, Gemeindeamt
- 19. Okt.: 19 Uhr, Strobl am Wolfgangsee, Lesesaal
- 21. Okt.: 19 Uhr, Trautmannsdorf, Trauteum

Eintritt: Freiwillige Spende
Dauer: 60 Minuten

Aus persönlichen Ereignissen heraus begann sich Franz Hirschmann bereits vor Jahrzehnten mit den geistigen Gesetzen des Lebens zu befassen und schuf neben einem gezielten Seminarangebot auch eine interessante Vortragsreihe, mit der er nun durch das Steirerland tourt. „Nach meinem Empfinden wurde viel zu wenig über die Möglichkeit berichtet, welche einfachen Maßnahmen wir einleiten können, um unser Immunsystem zu stärken und welchen enormen Einfluss unsere Gedanken auf unsere Gesundheit haben“, merkt der Mentaltrainer und Bewusstseinslehrer an.

In seiner Vortragsreihe gibt er nun einfache Tipps, wie man ohne großen Zeitaufwand sein Immunsystem stärkt und wesentlich mehr Energie, Lebensfreude und Zuversicht in diesen bewegten Zeiten findet. „Es ist meine Vision und mein Ziel,

Menschen einfache Anleitungen zu geben, wie sie kraft ihrer Gedanken ihre Selbstheilungskräfte aktivieren und somit ein gesünderes und harmonisches Leben voller Freude und Vitalität leben können“, lädt Hirschmann zum Vortragsbesuch ein.

Seminar gewinnen

Parallel dazu bietet der gebürtige Feldbacher auch interessante Seminare zu Themen wie „Dein Jungbrunnen“, „MannSein“, Mental-Coaching und „Visionen und Ziele“ an.

Für die Aktiv-Zeitung-Leser schnürte er nun ein Gewinnspiel, das einen wirklichen Mehrwert garantiert. Als Preise winken drei Seminare:

- 1. Preis: 3-Tage-Seminar inkl. Verpflegung im Wert von 390 Euro
- 2. Preis: 1-Tages-Einzel-Coaching im Wert von 270 Euro
- 3. Preis: 1-Tagesseminar inkl. Verpflegung im Wert von 150 Euro

Die Gewinnspielfrage lautet: Was sind die drei wichtigsten Dinge – Reihenfolge beachten! –, um überleben zu können?



Franz Hirschmann weiß um die stärkende Kraft der Gedanken.

Wer am schnellsten die Antwort an franz.hirschmann@kraftindir.com sendet, gewinnt ein Seminar seiner Wahl.

Das nächste Seminar findet von 6. bis 9. Oktober auf der Licht-Quell-Alm statt.

Nähere Informationen findet man auf www.kraftindir.at sowie auf YouTube: „kraftindir“ •



Ein Hoch auf den Vater des Welschlaufes

Der Welschlauf-Erfinder und gebürtige Arnfelser HR DI Gunter Hasewend lud zum 80er. Viele Weggefährten kamen, um mit dem Mann, der Hilfsbereitschaft zu leben weiß, zu feiern.

In gemütlicher Runde mit Freunden und Mitarbeitern seiner ehemaligen Abteilung – der Landesbaudirektion – war es ein schönes Beisammensein.

Der Verein Welschlauf (Bild oben) nutzte den Anlass, um dem Erfinder des Marathons Danke zu sagen. 25 Jahre lang leitete er als Obmann die Geschicke des Vereines und ist heute noch als Ehrenobmann tätig. Seine Überzeugung, dass die Kooperation von Gemeinden der Schlüssel zum Erfolg sei, hat den Welschlauf zu einer unverzicht-

baren Veranstaltung in der Region gemacht.

Unter den Gratulanten fanden sich auch Freunde wie Autor Peter Stelzl und Maler Gerald Brettschuh, die wie Hasewend – der sich stets intensiv mit der steirischen Volkskultur auseinandersetzt – Träger der Arnfelser Ehrenbürgerschaft sind. •



Drei Arnfelser Ehrenbürger und Freunde: Autor Peter Stelzl, Jubilar Gunter Hasewend und Maler Gerald Brettschuh.

Wir gratulieren
Stefan Manuel Gosnak
herzlich zur mit
ausgezeichnetem Erfolg
bestandenen **LAP**
zum **Pflasterer!**



Für seinen weiteren
beruflichen
Werdegang
wünschen wir
Stefan
alles Gute!

A-8552 Eibiswald - Aibl 146 • Tel. 0676 33 89 750 • andreas.salzger@hotmail.com




Erdarbeiten aller Art • Planung von Außenanlagen • Beton- und Natursteinpflasterung



Hochzeit

Am 25. Juni gaben sich Verena (geb. Leitinger) & Daniel Steinwender in Groß St. Florian das JA-Wort. Beim feierlichen Ereignis mit dabei war natürlich auch Sohn Paul.



Thomas Carl

Eltern: Daniela & Christian Zebe;
Wohnort: 8502 Lannach;
Geburtsdag: 4.7.2022;
Geburtszeit: 10.15 Uhr;
Gewicht: 3.700 g;
Größe: 52 cm



Lukas

Eltern: Sabrina & Thomas Loibner;
Wohnort: 8511 St. Stefan;
Geburtsdag: 17.7.2022;
Geburtszeit: 19.57 Uhr;
Gewicht: 3.140 g; Größe: 53 cm

Pöfing-Brunn, St. Andrä, Preding

Praxis Martha

Matty van den Brink

- Kompressionsstrümpfe (Vertrag mit allen Kassen)
- Fußreflextherapie
- Wasser-/Erdstrahlensuchen
- Medium/Hellseherisch-Konsultation
- Energetische Harmonisierung

auch Hausbesuche möglich

Medizinische, podologische
Außpflege

0664/87 51 122

Pugl

WEIN.GUT.PUGL

SCHMACK haft

WEINGUT ≙ BUSCHENSCHANK ≙ GÄSTEZIMMER

8452 Großklein, Nestelberg 32
T. +43 (0) 3456 - 2662
M. wein@weingut-pugl.com

www.weingut-pugl.com



Max

Eltern: Martina & Karl Stangl;
Schwester: Laura;
Wohnort: 8522 Gr. St. Florian;
Geburtsdag: 23.5.2022;
Geburtszeit: 2.59 Uhr;
Gewicht: 2.795 g; Größe: 51 cm



Elena

Eltern: Andrea & Markus Haring;
Wohnort: 8544 Pöfing-Brunn;
Geburtsdag: 5.7.2022;
Geburtszeit: 17.09 Uhr;
Gewicht: 2.356 g;
Größe: 50 cm



Lea Marie

Mutter: Sabine & Janif Stocker;
Wohnort: 8504 Preding;
Geburtsdag: 7.8.2022;
Geburtszeit: 1.55 Uhr;
Gewicht: 2.585 g;
Größe: 49 cm

Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die Aktiv bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erho-

ben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist. **Einsendungen:** „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at

SlamWAVE

Am Freitag, 16. September, 18.30 Uhr, lädt das Jugendzentrum Leibnitz in Kooperation mit LeibnitzKULT zum 2. SlamWAVE ins Alte Kino ein.

Beim Poetry Slam geht es darum, innerhalb von fünf Minuten einen selbst verfassten poetischen Text darzubieten. Ohne Requisiten, ohne Kostüm – dafür mit viel Emotion, Charme und Wortgewandtheit. Im Anschluss entscheidet das Publikum.

Neben österreichischen Poetry-Slam-Größen bietet die Bühne im Alten Kino auch genügend Platz für Newcomer, Poesiebegeisterte und Wortkünstler. Für die Moderation sorgt niemand Geringerer als der bekannte Autor und Poetry-Slammer Omar Khir Alanam. Die offene Liste ist hiermit eröffnet: Anmeldung mit zwei Texten bitte an hallo@jugendzentrum.leibnitz.at •



Beim Vorspielabend des TMV St. Ulrich präsentierten die Jungmusiker vom Verein ihr musikalisches Talent.

Der Trachtenmusikverein St. Ulrich ist stolz, viele und vor allem tüchtige Musikschüler in Ausbildung zu haben. „Jedes Register, von der Flöte bis zur Posaune, ist beim Nachwuchs gut besetzt. Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Musikschulen funktioniert bestens, die Kinder sind motiviert und die Zukunft unseres Vereines scheint gesichert“, ist Jugendreferentin Sabine

Oswald, die für die Organisation des Vorspielabends verantwortlich zeichnete, stolz auf eine gut funktionierende Jugendarbeit im Verein.

Blockflötenspiel macht in St. Ulrich Schule

Um schon die Kleinsten für ein Blasinstrument zu begeistern, bietet der TMV St. Ulrich seit April des Jahres in der örtlichen Volksschule

Blockflötenstunden an. Diese werden von Kapellmeister Dir. Josef Deutschmann gestaltet und finden während der Schulzeit statt. Vom Verein finanziert, entstehen den Eltern keine Kosten und die Kinder brauchen nicht extra gebracht zu werden.

Beim Vorspielabend hatte die Blockflötengruppe dann ihren ersten großen Auftritt. Nach knapp zwei Monaten Unterricht konnten die Kinder bereits drei Stücke zum Besten geben. •

Begleitung von Eltern & Kind

Das Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) Deutschlandsberg begleitet und unterstützt Eltern vom Kinderwunsch bis zur Geburt und weit darüber hinaus.

Ein Kind zu bekommen ist das größte Abenteuer, das das Leben zu bieten hat. Umso schöner ist es, wenn man dieses Abenteuer mit anderen teilen kann.

Das EKiZ Deutschlandsberg eröffnet auch im 23. Jahr seines Bestehens Familien in ihrer Vielfältigkeit einen Raum für Begegnungen auf Augenhöhe. Es ermöglicht Kontakte, Austausch, Begleitung und bietet Informationen, Anregungen und Bildungsangebote.

Neben zahlreichen bewährten und bereits langjährig bewährten Programmpunkten wie dem offenen Baby- und Kleinkindtreffen und Spielgruppen für die etwas größeren Kinder gibt es in Deutschlandsberg – Norbert-Ehrlich-Siedlung 111 – auch in diesem Herbst und Winter viel Neues und Interessantes. Andrea Loibner – siebenfache Mutter erwachsener Kinder – begleitet mit ihrem Fachwissen die magische Phase der Schwangerschaft und Geburt mit Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik, Yoga

sowie Hypnobirthing. Das kindliche Schlafen ist in vielen Familien Thema. Über das ganze Semester bietet Mag. Sabine Rühl-Krainer bildungsorientierte Workshops für alle nachtaktiven Kinder und deren Eltern an. Zu erfahren gibt es dabei viel Interessantes zu diesem brennenden Thema.

Nach ihrer eigenen Babypause kehrt auch Michaela Pichler wieder mit ihren beliebten musikalischen Mitmachgeschichten in das EKiZ Deutschlandsberg zurück. Mit Liedern, Tänzen, Spielen etc. begeben sich die Kinder auf Reisen. So gehen sie beispielsweise mit der Raupe Nimmersatt auf Futtersuche, freuen sich mit dem Buchstabenbaum auf das Lesen und Schreiben und begeben sich mit dem Ich bin Ich auf die Suche nach sich selbst.

Überdies finden zahlreiche Elternbildungsveranstaltungen über Zoom statt, was wiederum für alle Mamas mit Babys und kleinen Kindern praktisch ist. •

www.ekiz-deutschlandsberg.at

Bestes Futter für Ihren Liebling!

Animal Experts
Natürliche Nahrungsergänzungsmittel für Tiere
Inh. Birgit Ropitsch
A-8554 Soboth 48
Tel. 0664-5099200
office@animalexperts.eu
www.animalexperts.eu

So richtig gut drauf!
Infos: 0664/509 92 00

Kinderarzt am Telefon

Das Land Steiermark hat den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst für das Gesundheitstelefon 1450 wieder sichergestellt. Eltern von Kindern von null bis sechs Jahren erhalten so an Wochenenden telefonischen Zugang zu einem Kinderarzt. Die Zuteilung erfolgt über eine diplomierte Kranken- und Gesundheitspflegerin. •

15-Uhr-Tee für Senioren

Jeden ersten Samstag im Monat – erster Termin 3. September – lädt der Seniorenring Deutschlandsberg zum 15-Uhr-Tee in das Metropol nach Wies. Bei Tanzmusik und Oldies wird bei freiem Eintritt das Tanzbein geschwungen und Unterhaltung gepflegt. Bezirksobfrau Josephine Pfäßfli freut sich auf zahlreichen Besuch. •

Nun ist die Kürbinarik wieder in aller Munde

Mit kürbinarischen Leckerbissen – nach oben abgerundet mit Weinen von Hiden, mit Staribräu-Bier aus dem Jöbstl Stammhaus und Hubmanns Stainer Kaffee – wurden die Kürbinarischen Wochen 2022 im Stainerhof offiziell für eröffnet erklärt.

Von Hauben tragenden Spitzenköchen aus der Ölspur-Region wurde vor wenigen Tagen das Sprichwort: „Viele Köche verderben den Brei“ ad absurdum geführt. Denn was zur Eröffnung der Kürbinarischen Wochen im Ambiente des Stainerhofes von Bernhard Klingner (Stainerhof), Ewald Zarfl (GH Schlosstoni), Johann Schmuck (Broadmoar) sowie von Michael und Peter Niggas (GH Kranerwirt) aufgetischt wurde, mundete den Anwesenden durchaus.

Musikalisch vom Stainer Ensemble „STAWIZ“ umrahmt, lag es an Ölspur-Obmann Josef Walzl und am Sprecher der Ölspur-Wirte Wolfgang Edler, den Gästen die Schwer-



Stainerhof-Chef Gerhard Kuess, Bgm. Walter Eichmann, TV-Südsteiermark-GF Melanie Koch, LR Werner Amon, Ölspur-Obmann Bgm. Josef Walzl, Ölspur-Wirt Wolfgang Edler, TV-Südsteiermark-Vorsitzender Herbert Germuth und GK Ernst Kahr eröffneten die Kürbinarischen Wochen.

punkte der 15 Gemeinden umfassenden Ölspur, die für Regionalität und Identität steht, näher vorzustellen. Neben den Ölspur-Radstrecken, den Anpressfesten in den Ölmühlen und vielen anderen Angeboten und Programmpunkten sind es alle

Jahre wieder die Kürbinarischen Wochen, die von den 23 Ölspur-Wirten gepflegt und mit Ideenreichtum zelebriert werden. Der Bogen spannt sich von zeitlosen Klassikern bis hin zur kreativen Gourmetküche. In die Pfannen kommen nur beste

Qualität und ausschließlich Zutaten aus der Region. Die Einladung der 23 Ölspur-Wirte lautet daher: „Halten Sie an bei Ihrer Reise durch das Schilcherland und tauchen Sie ein in die kulinarische Welt von Kürbis und Kürbiskernöl.“ •



LJ-Olympiade

Ende August fand die Agrar- und Genussolympiade der Landjugend Bezirk Deutschlandsberg in St. Anna (Gem. Bad Schwanberg) statt. Dabei stellten 13 Teams ihr Wissen bei neun Stationen unter Beweis. Außerdem wurde parallel dazu der Sensenmähwettbewerb ausgetragen.

Trotz guter Leistungen aller Teams war bei der Agrar- und Genussolympiade das Duo Julia Stainbäck und Christoph Hödl (beide OG Preding-Zwaring-Pöls) nicht zu schlagen.

Beim Sensenmähen konnte Jessica Gostentschnigg aus der Ortsgruppe Wies (Bild Mitte) die Damenwertung für sich entscheiden. Bei den Burschen war es erneut Christoph Hödl, der sich mit einer 25 m² großen Wiesenfläche die absolute Bestzeit sicherte. •



Easy Trail Winner

In Fieberbrunn (Tirol) ging der KAT 100 (Kitz Alps Trail) in Szene. Für Einsteiger bis zum Hardcore-Läufer standen unterschiedlichste Trails – vom Easy Trail bis zur Königsdisziplin KAT100 Miles (173,9 Kilometer und 9.996 Höhenmeter) zur Wahl. Bei diesem Trailrunning-Event in den Kitzbüheler Alpen war vom Running Team Lannach Joachim Strauß am Start.

Bei regnerischem Wetter, aber optimalen Lauftemperaturen stellte sich Joachim der Herausforderung Easy Trail (8 Kilometer und 250 Höhenmeter) mit Start und Ziel im Ortszentrum von Fieberbrunn.

Joachim erreichte als Gesamtzweiter das Ziel nach herausragenden 36:49 Minuten. In seiner Altersklasse – männlich U40 – holte er sich mit dieser Zeit souverän den ersten Platz. •



Schilcherlauf

Am Wochenende – 2. bis 4. September – ist in Stainz Schilcherlaufzeit. Nach Jahren der Beschränkungen steuern die Organisatoren rund um Sauzipf-Obmann Mag. Wolfgang Gaich auf ein sportliches Mega-Event zu. Gestartet wird am Freitag, 2. Sept., mit dem Sterz- und Nudelfest im Freibad. Zeitgleich sind bereits die Startnummern in der Hofer-Mühle abzuholen.

Am Samstag, ab 13 Uhr, wird der Renntag gestartet. Neben zahlreichen Kinder- und Jugendläufen, dem Walk- und dem Teamwettbewerb stellen der Schilcher-Spritzer (10,5 km) und der Schilcher-Halbe (21,1 km) die Hauptläufe dar. Die Siegerehrung samt Läuferparty findet um 20 Uhr statt. Am Sonntag, 4. Sept., findet man sich zum Regenerationslauf und gemeinsamen Frühstück ein. Informationen: www.schilcherlauf.at •



Mit einem großen Abschlussfest auf der St. Ulricher Sportanlage feierte man in St. Martin den Abschluss eines kunterbunten Kinder- & Jugendsommerprogramms.

Weit über 100 Kinder nutzten in der Gemeinde St. Martin das Kinder- und Jugendsommerprogramm, um aus der Ferienzeit eine Spaßzeit zu machen. Geboten wurden 29 Programmpunkte, die unter der Leitung von Katharina Temmel – unterstützt wurde sie von Lisa-Marie Jauk und Sophie Windisch – für Abwechslung

sorgten. Der Bogen spannte sich über ein breites Sportangebot bis hin zu Naturerlebnissen, dem Kennenlernen von Blasmusikinstrumenten, der Perfektionierung der englischen Sprache und interessanten Back-, Zauber-, IT- und Fotobearbeitungs-Nachmittagen. Ein besonderes Erlebnis stellte neben

dem Tag der Einsatzorganisationen das große Abschlussfest auf der Sportanlage in St. Ulrich dar. Bei unterschiedlichsten Stationen – für die Durchführung sorgten die Mitglieder des Freizeitclubs St. Ulrich – traten die Eltern gegen die Kinder an.

Der Nachwuchs hatte dabei die Nase weit vorne und die Urkunden, Medaillen und Sonnenbrillen, die die Kinder zum Abschluss bekamen, waren mehr als verdient.

„Ich danke dem jungen Organisations-Team und den vielen St. Martinen Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die sich am Programm erneut mit Ideenreichtum und Kreativität beteiligten. Sie zeichnen dafür Verantwortung, dass wir heuer erneut einen Teilnehmerrekord verzeichnen konnten“, schließt Bürgermeister Franz Silly, der dem Nachwuchs einen schönen Start in das neue Schuljahr wünscht. •



Ein Hoch auf Tage wie diese

Die Stainzer Schilchertage 2022 präsentierten sich als gelungene Großveranstaltung mit jeder Menge Tradition, Partystimmung und besten regionalen Genussmomenten.

Veranstalterin Claudia Dunst-Mösenlechner und ihrem engagierten Team ist es erneut gelungen, mit den Stainzer Schilchertagen ein Veranstaltungsformat zu pflegen, das Gäste aus nah und fern in Scharen anlockte.

Im engen Zusammenspiel mit der Marktgemeinde Stainz wurde der Hauptplatz zur Volksfestlocation gemacht. Weinbauern, Wirtsleute und Besucher – vom ersten bis zum letzten Tag war die Feststimmung perfekt. Musikalisch von unterschiedlichsten Formationen

umrahmt, gelang es Peter Nöhler, der für das Rahmenprogramm verantwortlich zeichnete, erneut den Geschmack der Masse zu treffen. Neben den Weinhoheiten lieben es sich auch politische Vertreter wie LR Werner Amon, LAbg. Maria Skazel uva. nicht nehmen, der Schilchertag-Eröffnung beizuwohnen. Bgm. Walter Eichmann zeigte sich bester Laune und dankte den vielen helfenden Händen, ohne deren Einsatz dieses Fest in dieser Form nicht stattfinden hätte können. •

Zu Besuch bei MUS-MAX

Die erste Landsbergtour der Bezirkslandjugend Deutschlands führte 90 (!) interessierte Jugendliche zum Unternehmen MUS-MAX nach Groß St. Florian.

Von der Unternehmerfamilie Urch herzlich am Betriebsstandort in Groß St. Florian willkommen geheißen, wurde den Jugendlichen eingangs die Entstehungsgeschichte des Betriebes nähergebracht.

Was einst mit der Entwicklung der Maismühle begann, wuchs sich Schritt für Schritt zu einem renommierten Unternehmen aus, das mit der Herstellung unterschiedlicher Hackmaschinen heute auf ein

weltweites Kundennetz blickt. Ein Imagefilm rundete die interessante Werksführung ab und trug dafür Sorge, dass sich die Jugendlichen den Einsatz der gewaltigen Maschinen in der Praxis nun noch besser vorstellen können.

Zuletzt gab es die Möglichkeit, allfällige Fragen aus erster Hand beantwortet zu bekommen, bevor das MUS-MAX-Team die interessierten Gäste zu einer Stärkung lud. •



Vor den riesigen land- und forstwirtschaftlichen Maschinen von MUS-MAX, die weltweit zum Einsatz gelangen, ist man als Mensch ziemlich klein.

Alice Wundara – 17-jährige Nachwuchsreiterin vom Reitclub Wies-Aug – setzt mit „Hawaii Beach“ ihre Erfolgsserie weiter fort und holte den Gesamtsieg im „Happy Horse Nachwuchs Cup“.

Dieser Sommer hat es für Alice Wundara in sich. Zuerst Platz eins mit der Mannschaft des RC Wies-Aug bei den Springreit-Landesmeisterschaften in Frauental. Dann Platz



Foto: Kiska

Alice Wundara: Sprung an die Spitze

drei beim Linzer Pferdefestival bei den Junioren-Staatsmeisterschaften und schließlich brachte sie von Kammer-Schörfling auch noch den Sieg in der Gesamtwertung des „Happy Horse Nachwuchs Cup“ nach Hause.

Mit ihrem Pferd „Hawaii Beach“ gab sie in Oberösterreich bei der 4. Etappe der „OEPS Austria Riders Tour“ einmal mehr ein echtes Erfolgsduo ab und stellte ihre Vormachtstellung beim amerikanischen Stechen (der Entscheidungspar-

cours wird bei einer fehlerfreien Runde direkt im Anschluss an den Grundparcours geritten) eindrucksvoll unter Beweis.

Mit Platz eins fixierte sie die Nachwuchs-Cup-Gesamtführung und finalisierte ganz oben am Stockerl. Der Cup-Sieg stellt für die ehrgeizige Weststeirerin einen schönen Prestigeerfolg dar, auf den Alice weiter aufbauen möchte. •

Erleben Sie puren WOHNGENUSS
in Wagna bei Leibnitz



Bezugsfertig ab Herbst 2022
4 Häuser von 112 m² - 125 m²

Moderne Ausstattung. Beste Infrastruktur.
Hervorragende Lage. TOP Nahversorgung.

Ihre Ansprechpartner für Informationen und Besichtigung:

Mag. Robert Dimböck
0664 133 31 30
roru@dimboeck.com

Mag. Rudolf Dimböck
0664 210 98 98
roru@dimboeck.com

RORU
Immobilien GmbH

Made one erf PE:
RORU Immobilien

PROJEKTLEITER
WAGNA

Gott und die Welt



Anfänge

Jetzt gibt es wieder viele Anfänge, wohin man schaut: Beginn eines neuen Arbeitsjahres, Schulbeginn, Beginn der Weinernte, Herbstbeginn ...

Wenn auch ich wieder einen neuen Lehrgang an meiner Schule beginne, dann lege ich den jungen Mädchen und Burschen gleich einmal folgende Gedanken ans Herz:

Es ist gut, gut rechnen zu können, ohne berechnend zu werden.

Es ist gut, gut schreiben zu können, ohne dabei die Wahrheit zu verdrehen.

Es ist gut, gut lesen zu können, ohne jemanden am Buchstaben festzunageln.

Es ist gut, gut sprechen zu können, ohne andere niederzureden.

Es ist gut, die neuesten Erkenntnisse zu erwerben, ohne diese absolut zu setzen.

Es ist gut, die neuesten Technologien zu beherrschen, ohne dabei ein Roboter zu werden.

Es ist gut, gebildet zu sein, ohne sich darauf etwas einzubilden.

Es ist gut, einen Verstand zu haben, ohne das Verständnis zu verlieren.

Es ist gut, eine Führungskraft zu werden, ohne das Menschsein zu vergessen.



Ihr Walter Drexler aus Graz – Andritz (gebürtig in Arnfels).

Ihr gutes Recht!

Servitute

Das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch bestimmt, dass der Eigentümer einer Sache jeden anderen von der Benutzung ausschließen kann. Das Eigentumsrecht ist ein Grundrecht. Allerdings bestehen auch bei diesem Recht Ausnahmen.

Besonders häufig sind dabei die sogenannten Servitute. Durch ein Servitut wird der Besitzer einer Sache oder Liegenschaft verpflichtet, etwas zum Vorteil eines anderen zu dulden. So können etwa Eltern, die ihr Haus übergeben haben, das Recht haben, weiterhin in diesem Haus zu wohnen oder Nachbarn können das Recht haben, Regenwasser auf das Nachbargrundstück zu leiten oder über dieses zu gehen oder zu fahren.

Servitute können in Verträgen vereinbart werden, aber auch eine Ersitzung

ist möglich. Fahren Sie etwa bereits seit vielen Jahren über einen nicht öffentlichen Weg, so haben Sie dieses Recht möglicherweise bereits eressen. Um dieses Recht abzusichern, sollte es jedenfalls im Grundbuch eingetragen werden. Bei der Eintragung muss der Eigentümer zustimmen, sodass es häufig zu Schwierigkeiten kommt. In einem solchen Fall kann die Eintragung noch gerichtlich durchgesetzt werden.

Meist fürchten Eigentümer, dass ihre Liegenschaften durch ein eingetragenes Servitut an Wert verlieren.

Werden Privatwege durch Dritte verwendet, so kann der Eigentümer Schilder aufstellen, die darauf hinweisen, dass die Benutzung nur bis auf Widerruf gestattet ist. Um auf den



**Mag. Martin Divitschek
Rechtsanwalt
Raiffeisenstr. 3
8530 Dlbg.
Tel.: 03462/62 66-0
Fax: 03462/62 66-15
http: www.rechtsanwalt.or.at**

Fall vorbereitet zu sein, dass trotzdem versucht wird, ein Servitut gerichtlich geltend zu machen, sollten derartige Schilder auch dokumentiert werden. Bevor das Servitut entsteht, hat der Eigentümer die Möglichkeit, Dritten die Nutzung des eigenen Grundstückes zu untersagen und kann dies auch gerichtlich durchsetzen. Hierfür stehen die Besitzstörungsklage und die Unterlassungsklage zur Verfügung. Der Rechtsanwalt Ihres Vertrauens berät und unterstützt Sie gerne bei allen Fragen zum Thema. •

Jugend-Schach

Die Steirische Jugend-Schachrallye ist eine Turnierserie für Kinder und Jugendliche. Vor wenigen Tagen machte die Denksport-Rallye im Freibad Stainz Halt. Von Schach & Mindsports Stainz erstklassig organisiert, konnten in der Weststeiermark auch internationale Teilnehmer willkommen heißen werden. Erfreulich ist, dass sich zahlreiche weststeirische Kids Top-Platzierungen holen konnten. •



Zielsicher

Die Rossegger Sportler konnten bei der Steirischen Meisterschaft im 50-m-Kleinkaliber-Bewerb im Liegen sowie bei den Stellungswettkämpfen überzeugen. Souverän holten sie sich drei Stockerlplätze, wobei die Leistung von Marlies Haindl mit zwei ersten Plätzen bei den beiden Bewerben im wahrsten Wortsinn unschlagbar war. Bei der Mannschaftswertung holte man Platz drei. •



Pure Lebensfreude beim Glirsch und in Wies

Das Hoffest beim Buschenschank Weinbau Glirsch in Eibiswald war auch in diesem Jahr bestens besucht. Bei kulinarischen Schmankerln, Musik und Wein fanden Besucher aller Generationen im geselligen Rahmen zusammen.

In Wies wurde das aufWIEsERN – jeden Donnerstag verwandelte sich dafür der Marktplatz in das wohl schönste Outdoor-Wohnzimmer der Region – vom Kindergemeinderat zum Verkauf von selbst gebackenen Muffins genutzt. Im September findet die „Kürbisaktion“ statt, wo Marktplatz und Umgebung wieder mit den Kürbissen, die der Kindergemeinderat gepflanzt hat, herbstlich dekoriert werden. •





Sicherheitstag

Feuerwehren sind es gewohnt, nach klaren Regeln vorzugehen. In dieses Bild passt die Freiwillige Feuerwehr Stainz, die gerade ihren Plan zum 150-Jahr-Jubiläum abarbeitet. „Auf diese Mannschaft kann man nur stolz sein“, lobt HBI Robert Eibl das Engagement seiner Kameraden. Ob Sicherheitstag oder Parkfest – beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Nun freut man sich bereits auf den 10. September, wenn die Wehren des Bereiches Deutschlandsberg der Jubiläumswehre die Ehre geben. Beschlossen wird das Jubiläumsjahr am 25. September mit einer würdigen Jahresfeier im Refektorium. Nichts mit den Festivitäten, dafür umso mehr mit praktischer Feuerwehrarbeit zu tun hat die Anschaffung von drei neuen Atemschutzgeräten, die man zur Sicherheit der Bevölkerung in Einsatz bringt. •



Dein Apfelsaft

„Deine Äpfel = dein Saft“ heißt es wieder beim Jöbstl Stammhaus in Aibl 8 (Marktgemeinde Eibiswald). Vor dem Hintergrund, dass die schmackhaften und gesunden Äpfel viel zu schade sind, um sie verderben zu lassen, werfen die Jöbstls ab 13. September wieder die Apfelpresse an. Man muss nur die Äpfel – ab einer Menge von 50 kg – nach Voranmeldung unter 0664/23 41 344 anliefern. Danach werden sie gewaschen, gepresst und mittels Erhitzung wird der daraus gewonnene Saft, ganz ohne Chemie, haltbar gemacht. In 5-Liter-Bag-in-Boxen abgefüllt, genießt man dann den Saft der eigenen Äpfel Schluck für Schluck. Noch Fragen? Nähere Informationen zum Stammhaus Jöbstl findet man auf www.joebstl-stammhaus.at, das Äpfelklaubenzahl sich heuer wirklich aus. •



Extrem-Trail

Der Koralm Trailrunning Club (KTC) freut sich über die erste Teilnahme eines Clubmitgliedes am UTMB in Chamonix. Erwin Roth qualifizierte sich für den Bewerb CCC, der über eine Distanz von 100 km und 6.100 Höhenmeter im Anstieg geführt wird.

Die Strecke führte von Courmayeur in Italien über die Schweiz nach Chamonix in Frankreich. Ende August trauten über 2.000 Teilnehmer aus der ganzen Welt gemeinsam im hochalpinen Gelände um den Mont Blanc.

Der Obmann des KTC, Jürgen Brunner, führte den registrierten Support an den freigegebenen Labestationen durch.

Erwin Roth konnte den CCC in 22:16 Stunden ohne Probleme finishen. •

Foto: Koralm Trailrunning Club



Knock on Wood bei der Agrarkreistour

50 Landjugend-Mitglieder des Bezirkes Deutschlandsberg nutzten die erste Agrarkreistour des Jahres, um im Laubholzsägewerk EHP in Frauental Holz zu sehen, zu fühlen und zu atmen. Dass Abfallprodukte für Kleidung und Essiggurkenwasser Verwendung finden, verwunderte.

Das Ausflugsformat „Agrarkreistour“ bietet den Mitgliedern der Landjugend in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, hinter die Kulissen heimischer Betriebe

zu blicken. Jüngst fanden sich 50 Landjugendliche ein, um gemeinsam das Laubholzsägewerk EHP in Frauental zu besuchen. Maria Polz führte die interessierten

Jugendlichen durch den Betrieb und erklärte die Abläufe von der Ankunft der Rundhölzer bis hin zu den fertigen Produkten. Es wurden Einblicke in die Entrindung, Säge, Trocknung, Schlichtung und Aufbewahrung gegeben. Trotz der späten Uhrzeit lief noch eine Säge, bei der man genau sehen konnte, wie ein Rundholz in Stücke geschnitten wird. Gerne und geduldig ging Maria Polz auf alle Fragen der Landjugend-

lichen ein und es entstand eine sehr angenehme Gesprächsatmosphäre während der Führung.

Weiters wurde über die momentane Situation am Laubholzmarkt gesprochen. Es wurde auch erklärt, dass die Abfallprodukte wie Späne oder Rinde für die Beheizung der Trockenkammer verwendet oder an Firmen weitergegeben werden, die daraus zum Beispiel Kleidung oder Essiggurkenwasser herstellen. •



Ukrainer in Deutschlandsberg bitten für jene, die im Land geblieben sind, um Sachspenden verschiedenster Art.

Hilfe für Ukraine

Foto: Yuliia Malchevska

Viele Ukrainerinnen haben als einzigen Ausweg die Flucht nach Österreich gewählt, um in Sicherheit vor den laufenden Kriegshandlungen in ihrer Heimat zu sein. Auch in Deutschlandsberg sind Frauen und Kinder untergebracht, die nun den in der Ukraine ausharrenden Familien helfen möchten. Privat werden zahlreiche Sachen gesucht, die dann verlässlich und direkt weitergeleitet werden. Yuliia Malchevska kümmert sich persönlich um die Lagerung, Weiterbringung und Verteilung. Ihr Mann befindet sich ebenso wie fast alle wehrpflichtigen Männer im Heimatland und kann dieses nicht verlassen. Hilfstransporte können jedoch an der Grenze übergeben und so unkompliziert ins Land gebracht werden.

Gut geholfen kann mit folgenden Spenden werden:

- Schlafsäcke, Pölster, Decken
- Campingkocher/Gaskartuschen
- Küchengeschirr
- Haushaltsgeräte, Toaster, Mixer, Bügeleisen etc.
- Binden, Windeln
- Waschpulver, Shampoo, Duschgel, Zahnpasten und -bürsten
- Teppiche
- Taschen und Rucksäcke
- Schulrucksäcke, Taschenrechner, Schreibzeug, Hefte, Klebstoff
- Medikamente
- und eventuell auch Geld

Abgeben können Sie die Waren in Deutschlandsberg, Schloßweg 19 (am Weg zur Burg). Wenn Sie sich anmelden möchten, am besten per WhatsApp unter 0670/35 49 472. •

Ferienzeit in Mettersdorf

33 Kinder der Pfarre Gr. St. Florian und Wettmannstätten verbrachten eine aufregende und erlebnisreiche kreative Ferienwoche in der Volksschule in Mettersdorf.



Mit Unterstützung von Rudi Hofer wurden Nistkästen zusammengeschaubt und verziert, aus Tontöpfen wurden lustige Froschkönige gebastelt und Stoffreste wurden in „Gute-Nacht-Säckchen“ verwandelt. Fraglos kamen aber auch die Bewegung und das Abenteuer nicht zu kurz. Bei herrlichem Sommerwetter brach man zur Wanderung

nach Stainz auf, wo man nach einer Abkühlung im Stainzbach die Kalvarienbergkirche besichtigte. Mit dem Flascherzug ging es durch das Stainztal und von Kraubath ausgehend wanderte man wieder zur Schule zurück. Ein schönes Erlebnis war die Messfeier, die man mit Liedern mitgestaltete. Zu Ende ging die Ferienwoche mit Geschicklichkeitsspielen. •

Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen!

Text: _____

Name: _____

Adresse: _____

Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen, sofortige Barzahlung, 0664/62 03 550. Klaus Pabst KFZ, 8530 Deutschlandsberg, neben dem ehemaligen Unimarkt.

Mercedes GLC 200 d, 4 Matic Automatik, Kombi, 19.000 km, grau metallic, 05.2020, 120 KW, 163 PS, Hängervorrichtung, Top-Zustand, Zweitfahrzeug, € 53.500,-; Kontakt: 0664/36 32 014.

Zu kaufen gesucht

VW Tiguan 2.0i, Benzin, 211 PS, 12.300 km, 4 Mot., Sky, R-Line, 20", 19" Alu, AHV, schwarz, 2018, Vollausstattung, unfallfrei, IA-Zustand: € 43.000,-; 0664/18 40 277.

Sammler kauft alte Traktoren, wie z. B. Steyr 15 und andere, sowie alte Mopeds und Motorräder, auch reparaturbedürftige, einfach alles anbieten, 0664/12 59 252.

Kaufe Haushaltsauflösung,

Geschirr (Zinn, Kupfer, Silber, Keramik, Messing), Fotos, Briefe, Silberbesteck, Armbanduhren, Münzen, Schmuck, Ansichtskarten, Orden & Abzeichen etc., 0664/22 20 194.

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 15./16. und 29./30. September kostenlos in rund 40.000 Haushalten in der Region. Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Blutspendetermine in der Region!

<p>Gleinstätten Mo, 5.9. Polytechn. Schule 16–19 Uhr</p>	<p>Leibnitz Mi, 14.9. Kulturzentrum 13–19 Uhr</p>	<p>Eibiswald Do, 15.9. Pfarrsaal 16–19 Uhr</p>
<p>Bad Schwanberg Di, 6.9. Mittelschule 16–19 Uhr</p>	<p>Frauental Mi, 14.9. Pfarramt 16–19 Uhr</p>	<p>Deutschlandsberg Fr, 30.9. Mittelschule 1 14.30–19 Uhr</p>
<p>Stainz So, 11.9. Mittelschule 8–12 Uhr</p>	<p>Oberhaag Do, 15.9. Josef-Krainer-Halle 16–19 Uhr</p>	

Stecken Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern; Druckkostenbeitrag € 12,- bzw. bei Vorauskasse € 10,- (inkl. Abgaben).

Immobilien

Wagna/Leibnitz: 4 Häuser von 112-125 m², moderne Ausstattung, beste Infrastruktur, hervorragende Lage, Top-Nahversorgung, bezugsfertig ab Herbst 2022. Provisionsfreier Verkauf! Ansprechpartner für Infos und Besichtigung: Mag. Robert Dirnböck, 0664/133 31 30, roru@dirnboeck.com, RORU Immobilien GmbH



St. Peter/Koineggghügel: Moderne Neubauwohnung, 66 m², mit Terrasse und 110 m² Garten, eingezäunt. Carport mit Lager, **vollmöbliert**, Erdwärmeheizung, Betonkernkühlung, PV-Anlage, Glasfaseranschluss uvm., Besichtigungstermine sind ab sofort möglich: 0650/47 47 001, [willhaben-Code: 577393649](mailto:willhaben-Code:577393649)

Gelegenheit: Anlegerwohnung (im Moment vermietet) in Graz-Eggenberg – Verkauf provisionsfrei! Nähe UKH, 67,30 m², zum Preis von € 189.500,-. Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung: 0650/47 47 000.

Zu vermieten

Frauental: 3 Unterstellplätze in einer Halle für Wohnwagen, Autos & diverse Geräte zu vermieten, ab sofort, nähere Infos: 0664/82 18 699.



St. Peter/Koineggghügel: Moderne Neubauwohnung, 66 m², mit Terrasse und 110 m² Garten, eingezäunt. Carport mit Lager, **vollmöbliert**, Erdwärmeheizung, Betonkernkühlung, PV-Anlage, Glasfaseranschluss uvm., Miete inkl. BK € 919,-; Besichtigungstermine sind ab sofort möglich: 0650/47 47 001.

Eibiswald/Hauptplatz: Schöne, geräumige 3-Zi-Wohnung zu vermieten: 65,50 m², mit neuer moderner Küche, Balkon und Terrasse, im ersten Stock gelegen. Mietzins inklusive aller Betriebskosten € 598,-. Kautions: 3 Monatsmieten, Anfragen: VBS Jauk GmbH, 0664/38 91 680, www.vbs-jauk.at

Graz-Eggenberg: 2-Zimmer-Mietwohnung ab Oktober verfügbar, Nähe UKH, 67,30 m², mit kl. Balkon, monatl. Gesamtmierte inkl. BK nur € 719,-. Plus Kautions. Besichtigung nach tel. Vereinbarung: 0650/47 47 000.

Verschiedenes

Segelwoche – ein Schnäppchen für Kurzentschlusene: Moderner Katamaran, Kabine für 1 oder 2 Personen noch zu vergeben, günstige Gesamtkosten. Ab Sibenik. Eventuell auch Mitfahrgelegenheit zur Anreise. Termin: 1. bis 8. Oktober, Anfragen unter produktion@aktiv-zeitung.at oder 0650/47 47 000.

Pflege/Betreuung



24 h Betreuung Agentur Urschek: Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, 0664/26 00 858, www.achtsam-im-alter.at

Pächter gesucht!



Eibiswald

Macht Zukunft



Das beliebte **Dorfcafé** im Ortsteil Feisternitz gelangt mit Stichtag **1.2.2023 zur Neuverpachtung.**

Mit Komplett-Küche ausgestattet, 20 Sitzplätzen im Innenbereich, 30 Plätzen im Außenbereich sowie dem angeschlossenen Dorfsaal bildet es eine ideale Basis für engagierte Gastrobetreiber.

Anfragen richten Sie bitte an:

Marktgemeinde Eibiswald
AL Christian Krottmaier, 03466/45 400-206

Deutschlandsberg

SOLO Ost 5. Bauabschnitt: Eigentums- u. Mietwohnungen mit großen Terrassen. Auch für Anleger interessant! Baubeginn bereits erfolgt! Wfl. ~40-66 m², HWB 27,2, fGEE 0,72. KP: ab € 126.486,04. Miete: ab € 494,44 inkl. BK



Pöfling-Brunn

Solides Reihenhhaus mit Geschichte! Wohnhaus mit Nebengebäude und großem Eigengarten in Top-Zustand! Sanier!



Wfl. ~85 m², Gfl. ~288 m², HWB 245, fGEE 2,28. KP: € 119.000,-

Bad Schwanberg

Sehr sonnig, sehr zentral und in Top-Zustand präsentiert sich dieser Bungalow im Herzen von Bad Schwanberg.



Wfl. ~128 m², Gfl. 1.289 m², HWB 253, fGEE 2,33. KP: € 369.000,-

Nähe Gleinstätten

Baugrundstücke mit Ausblick! Ideal für den Wohnungsbau, aber auch für den Bau von Einfamilienhäusern.



Gfl. ab ~4.524 m², Widmung DO 0,2-0,5 u. LN. KP auf Anfrage.

Bad Gams

Solides Einfamilienhaus in sonniger, leicht erhöhter Lage im Herzen des Schilcherlandes. Wfl. ~130 m², Gfl. 1.238 m², HWB 119, fGEE 1,73. KP: € 379.000,-



Ligist

Helle, gut eingeteilte 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon im 1. OG in begehrter, ruhiger Lage! Inkl. TG-Platz. Wfl. ~70 m², HWB 56, fGEE 0,89. KP: € 229.000,-



Raiffeisen Immobilien



Hannes Schlag
0664/855 04 06
hannes.schlag@rlbstmk.at



Für unsere Kunden suchen wir dringend EINFAMILIENHÄUSER und EIGENTUMSWOHNUNGEN im gesamten Bezirk Deutschlandsberg!

Fachkompetenz, hohes Engagement, ein umfassendes Netzwerk und Diskretion zeichnen unsere Dienstleistung aus. Gerne stehe ich Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung!

www.raiffeisen-immobilien.at

Das Kur- und Gesundheitshotel
HEILMOORBAD SCHWANBERG
sucht zum sofortigen Eintritt:

**LEHRLING KOCH (m/w)**

- Lehrlingsentschädigung 1. Lj. lt. KV Gastgewerbe ab € 815,00 brutto

SERVICEMITARBEITER (m/w)

- für 20 – 40 Wochenstunden
- auch angelernte Kräfte
- Entlohnung lt. KV Gastgewerbe

PHYSIOTHERAPEUT (m/w)

- für 20 – 40 Wochenstunden
- abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut
- für BewerberInnen aus dem Ausland ist der Nachweis über die Berufszulassung für Österreich zwingend erforderlich
- Entlohnung lt. KV Kur-Reha

Für alle Stellen gilt:

- gute Umgangsformen und Zuverlässigkeit
- Jahresanstellung
- flexible Arbeitszeiten lt. Dienstplan
- Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation

www.heilmoorbath.at

Bewerbung mit Foto bitte an:

Heilmoorbath Schwanberg zH Sigrid Roschitz, Hauptplatz 1,
8541 Bad Schwanberg od. sigrid.roschitz@heilmoorbath.at



Wir suchen MitarbeiterInnen für die Bereiche
Entwicklung und Konstruktion
sowie

Qualitätssicherung & Prozessentwicklung

Die INKOL GmbH ist ein aufstrebendes südweststeirisches Unternehmen im Bereich der Entwicklung und Produktion elektromagnetischer Komponenten.

Dein Profil

- Abgeschlossene technische Ausbildung (HTL, FH oder TU)
- Vorzugsweise im Bereich Mechatronik, Automatisierungstechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik oder vergleichbar
- Ziel- und lösungsorientierte, genaue und eigenständige Arbeitsweise
- Erfahrung im Bereich der Projektabwicklung kundenspezifischer Produktentwicklungsprojekte im jeweiligen Bereich von Vorteil
- Grundkenntnisse der für den jeweiligen Bereich erforderlichen fachspezifischen Tätigkeiten
- Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Berufseinsteigern

Wir bieten

- Hohe Flexibilität und kurze Kommunikationswege durch flache Hierarchien
- Flexible Arbeitszeiten inkl. Homeoffice
- Attraktives Arbeitsumfeld in einem motivierten Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Karrieremöglichkeiten bis hin zur Übernahme der Hauptverantwortung für einen Unternehmensbereich im Zuge des Unternehmenswachstums

Das Mindestentgelt laut Kollektivvertrag beträgt € 2.212,44 brutto monatlich (KV Metallgewerbe, Verwendungsgruppe III, 1. und 2. Verwendungsgruppenjahr, Vollzeit 38,5 h/Woche), die Bereitschaft zur Überzahlung ist vorhanden.

Bewerbung an: INKOL GmbH • Viktoria Gutschl,
8552 Eibiswald 458, viktoriam.gutschl@inkol.at

Offene Stellen

300 € netto für 6 Std./Woche (GF): **Reinigungskraft** zum sofortigen Eintritt gesucht! Arbeitszeit: Mo-Fr oder Sa, 1 Std. tgl. morgens oder abends. Bewerbung unter 0664/42 62 982.

Wies: Reinigungskraft für 3-4 Stunden wöchentlich gesucht. Entlohnung lt. KV bzw. nach persönlicher Vereinbarung. Sie sind fleißig, engagiert und verantwortungsvoll, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf: 0650/47 47 000.

Deutschlandsberg: Jaunig Fenster & Türen GmbH sucht Verstärkung: **TOP-VerkäuferIn & TOP-Monteurln** werden zu besten Konditionen aufgenommen. Geboten werden Top-Verdienstmöglichkeiten, angenehmes Betriebsklima, Dienstauto. Nähere Infos: www.jaunig.at, 03462/24 08

Ehrenhöfler

Kamin SOS-Partner
Kaminneubau • Kaminsanierung

Mitarbeiter/in für Büro und Ofenstudio in Eibiswald wird aufgenommen. 25-30 Std., 5 Tage, nachmittags, Entlohnung lt. KV, Terminvereinbarung für Bewerbung: 0664/35 86 781, Ehrenhöfler Kamin-technik – Wärmewelt, 8552 Eibiswald 182, www.kaminofenpartner.at

Zuverlässige, erfahrene „Putzfee“ für ein bis zwei Halbtage/Woche für Haushalt in Wies gesucht! Entlohnung lt. KV bzw. nach persönlicher Vereinbarung. Sie sind fleißig, engagiert und verantwortungsvoll, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kurzbewerbung unter „Verlässlich & vertrauensvoll“ an produktion@aktiv-zeitung.at

Dienstanträge

Essen auf Rädern: Region Eibiswald – Wies – Bad Schwanberg – St. Martin – St. Peter – Sulmeck/Greith – Pöfling-Brunn. Tägliche Zustellung zum Fixpreis oder auch Selbstabholung möglich. 03465/22 92 – Das Freidls.

Wahrsagen/Medium, Energetische Harmonisierung nur nach Terminvereinbarung, 0664/87 51 122.

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625.



Lichtbahnenheilung – Meridianbehandlung, Elisebehandlung, Bioenergetische Hilfestellung nach Horst Krohne, 0664/99 989 283.

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, BAFFP, Maturavorbereitung, 03466/42 646 und www.alles-was-zählt.at

Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten: Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrüner-Service, preiswert, qualitativ. Rasche **Abhilfe** bei **elektrotechnischen Problemen, Elektro Wallner**, 0664/51 67 401.

Partnerschaft

FOTO-KATALOG mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von **35-90 Jahren.** Jetzt **kostenlos** anfordern! 0664/32 46 688, www.sunshine-partner.at

Suche auf diesem Wege einen lieben **Partner** zwischen 57 und 66 Jahren für eine ernsthafte Beziehung. Zuschriften mit Kontaktdaten bitte an: Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at, Kennwort: **Ehrlich**

Peter, 61, gesellig, naturverbunden, sucht Partnerin zwischen 56 und 63 Jahren für eine gemeinsame Zukunft. Freue mich auf deine Zuschrift mit Foto und Telefonnummer an: Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at, Kennwort: **Gemeinsam**

Bin 63 und suche **Partnerin** zwischen 55 und 62 Jahren für eine fixe Beziehung, Raum Deutschlandsberg/Leibnitz, NT. Zuschriften mit Kontaktdaten bitte an: Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at, Kennwort: **Liebesglück**

Suche Partnerin zwischen 65 und 70 Jahren, die Natur und das Wandern mag. Zuschriften mit Kontaktdaten bitte an: Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at, Kennwort: **Natur**

Aktiv Zeitung – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

TUS GROSS ST. FLORIAN PREISSCHNAPSEN

am Samstag, 10. September 2022, Mehrzweckhalle in Vochera, Gr. St. Florian
Nennung: 13.00 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr – Karte für 1 Leben

1. Preis € 400,-/bar
2. Preis € 200,-/bar
3. Preis € 100,-/bar
4. Preis € 50,-/bar

und weitere Warenpreise!

Spielen mit mindestens 3 Karten und maximal mit 5 Karten möglich! Kartenpreis: € 5,-

0001

ELEKTROTECHNIK
NEBEL



Erfolg mit Ihrer **Kleinanzeige!**

03466/47 000 • anzeigen@aktiv-zeitung.at

EYBEL

ZENTRUM
SPARMARKT - TANKSTELLE - WASCHPARK

QUALITÄT
ZUM FAIREN PREIS.

GEKÜHLTE GETRÄNKEKISTEN

ohne Aufpreis in unserer Kühlzelle im Getränkebereich.

Fr., 2.9. und Sa., 3.9.2022

-25%

auf **ALLE** Kaffees

„S“ wie sparen mit den Artikeln von S-BUDGET!

Fr., 2.9. und Sa., 3.9.2022

-25%

auf **ALLE** Stiegl Biere

100% ÖSTERREICHISCH!

Schweinsnitzel aus Österreich, geschnitten, nur 2-3 % Fett, in Bedienung, per kg

5.99

statt 11.99

-50%

Mengenvorteil

1 Pkg. 3.19 ab 2 Pkg. je

2.49

(per kg 12.45)

-21%

SPAR Marchfelder Gemüse oder Gemüsemischungen mit der AMA-Zertifizierung, 100% Gemüse aus dem Marchfeld, tiefgekühlt, versch. Sorten, 750 – 1000 g,

1 Pkg. 2.89 ab 2 Pkg. je

1.44

(per kg 1.44-1.92)

1+1 gratis!

Gösser Märzen, Naturradler Zitrone, - oder alkoholfrei Naturradler extra frisch oder Naturgold alkoholfrei 0,33 Liter

1 Fl. 1.11 ab 24 Fl. je

0.55

(per 0,5 Liter 0.83)

12+12 gratis!

SPAR EYBEL

GUTSCHEIN

1 Packung S-Budget Flips 200-g-Packung

GRATIS!

Einzulösen bis Sa., 10.9.2022
Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da! | Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

JETZT NEU! 2 E-LADESÄULEN mit bis zu 150 kW Ladeleistung

DIE SCHNELLSTEN DER REGION!

REGIONALE LADEKARTE ANFORDERN UNTER www.eybel.at

Günstiger Tarif!

Zu verkaufen

Hühnerfutter mit Pflanzenzusatz gegen Vogelmilbe zu verkaufen. **Hühnermist** für Garten, auch getrocknet in Säcken, zu verkaufen. **EIER Moser**, 0664/43 36 220.

Verkaufe Sektionaltor, 2,70 x 2,25, isol., leicht reparaturbedürftig mit E-Antrieb: € 400,-; Schleglmulcher Hermes 2.2: € 2.800,-; Schneeketten 16.9.30 + 14.9.20: € 1.100,-; neue Zwillingräder 16.9.30 kompl.: € 3.100,-; Kontakt: 0664/35 01 720.

Brennholz zu verkaufen! Kosten sparen und selbst spalten. Spalter kann zur Verfügung gestellt werden! Fam. Masser, 0664/85 50 648

Edelkastanien, veredelte, großfruchtige Sorten in Top-Qualität sowie Blauglockenbäume günstig zu verkaufen, 0664/88 538 255.

4 x Alu-Fe + WR, 205/60/16 Audi A4: € 400,-; 4 x Audi A1 Alu-Fe + SR 16", neuwertig: € 420,-; 4 x 16" Alu-Fe + WR 215/65/16 VW Tiguan: € 400,-; Opel Insignia Alu-Fe 17" + SR 30 %: € 200,-; Kontakt: 0664/28 08 390.

Etiketten & flexible Verpackungen, kurze Lieferzeiten, 0664/35 86 961, www.etiket-service.at

Abschwartmaschine, Rührwerk 50 kg, starke Ausführung; Arbeitstisch 130 x 280; Kühlvitrine 100 x 100 cm, fahrbar; doppelwandiger Gaskessel, ca. 150 l; Anfragen: 0664/14 72 614.

Hundefriseursalon in Oberhaag, Inh. Ursula Haring (Hundeschur sowie Rundumservice für Ihren Liebling im Beisein des Besitzers!). Ab sofort wunderschöne **Zwergspitz/Pomeranian** und im September: **Cavaliers und Zwergpudel** wie Abb., gechipt, geimpft zu verkaufen. Informationen: www.zwerg-hunde.eu oder 0664/16 10 721.

Omas Schmankerln für zuhause: Beuschel, Flecksuppe, Rindsgulasch und Klachelsuppe portionsweise tiefgefroren. Gasthof Das Freidls, Pöfling-Brunn, 03465/22 92.

Qualitätsvolles Futter für Ihre Vierbeiner (Hund & Katz), mit Beratung. Kontakt: 0664/50 99 200, Animal Experts, 8554 Soboth 48.

Große Heidelbeersträucher im Vollertrag aus der Plananlage günstig zu verkaufen! Oktober 2022. Jetzt reservieren! 0664/91 21 759.

St. Johann/Radiga: **Hühnererier und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer).

Schleglmulcher Hermes 2.2 mit Seitenv.: € 2.800,-; Schneeketten 16.9.30 + 14.9.20: € 1.100,-; neue kompl. Zwillingräder für 16.9.30: € 3.100,-; Schneeschild 2,5 hydr., neuwertig: € 1.000,-; 0664/18 40 277.

Aktiv Zeitung: 03466/47 000

Ständig Junglegehennen & Suppenhennen zu verkaufen! **EIER Moser**, Tel.: 0664/43 36 220.

Weißes Brautkleid, mit dreiviertel Spitzenärmel, Rücken und Vorderteil im V-Ausschnitt, Gr. 48, einmal getragen, günstig abzugeben, 0664/20 84 655.

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Tule Fahrradträger für 2 Räder, kaum gebraucht: € 300,-; Engel 40 l Kühlbox 12 V-220V: € 400,-; Kontakt: 0664/45 36 719.

INDUSTRIE | PERSONAL | SERVICE

Teissel GmbH

PRODUKTIONSMITARBEITER

im Schichtbetrieb für Wolfram-Produktion für ein renommiertes Unternehmen in St. Martin gesucht.

Entlohnung € 3.000,- brutto inkl. Zulagen.

Bewerbung bitte unter:
info@teissel.at, 0664/41 33 604

Hardegg 47 • 8454 Arnfels



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„KOMPETENTE BERATUNG
IN IHRER REGION!“

- Ihr HandyShop.cc Team

handyshop.cc



-20%
ein Tarifleben lang

bis 10.09: **GRATIS**
Panzerglas
im Wert von € 15,-



Xiaomi
Redmi Note 11 4G
mit Tarif Ideal M:

€0

∞ MINUTEN
& SMS
15GB DATEN
VOLUMEN
15GB IN DER EU
NUTZBAR

STATT € 22,90
MONATLICH:
1832*
EUR

REPARIEREN & €200 SPAREN!



Mehr Infos
telefonisch unter:
05 / 0517



Deutschlandsberg
Frauentalerstraße 83
05 / 0517 - 8530

Leibnitz **Neu in Gralla!**
Gewerbepark Nord 19
05 / 0517 - 8430

Stainz
Hauptplatz 6
05 / 0517 - 8510

Wies
Radlpaßstraße 25/1
05 / 0517 - 8551

* 27 € Servicepauschale / Jahr. 24 Monate Mindestvertragsdauer. 3 € Urheberrechtsabgabe / Smartphone. 9,90 € Aktivierungsentgelt. Aktion: - 20 % auf die monatliche Grundgebühr für Neuanmeldungen in den jeweiligen Ideal und Ideal SIM Tarifgrößen bis 28.9.2022. Tarifdetails: drei.at/sommer

Aus der Region, für die **Region!**



IHR **heimischer**
Werbepartner in
40.000 Haushalten!
03466/47 000

www.aktiv-zeitung.at

